



Nummer 1



# AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

44. Jahrgang

April 2026

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

[gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at) | [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)

## Neuer Gemeindevorplatz

barrierefrei, nachhaltig und zukunftsorientiert



### Ein durchdachtes Gesamtkonzept

Die Neuerrichtung des Gemeindevorplatzes bringt viele Vorteile wie Barrierefreiheit, eine Überdachung und attraktive Zugangs- und Durchgangssituationen zu den anliegenden Grundstücken, was deutlich mehr Verkehrssicherheit bedeutet.

Mehr Information dazu finden Sie auf Seite 4 dieses Amtsblattes.



## Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

nach einem kalten, aber trockenen Winter freuen wir uns nun über die ersten spürbar wärmeren Tage. Der Frühling bringt nicht nur mehr Licht und Leben in unsere Gemeinde, sondern ist auch traditionell eine Zeit, in der viele Projekte sichtbar werden und neue Vorhaben konkreter Gestalt annehmen.

Im Gemeindeamt beschäftigen wir uns derzeit besonders mit folgenden Themen:

### Übernahme des Postamtes als Postpartner ab 1. Juni 2026

Mit 1. Juni 2026 übernimmt die Marktgemeinde Jenbach die Agenden des Postamtes als Postpartner. In einer ersten Phase werden wir in den bestehenden Räumlichkeiten die Dienstleistungen der Post wie gewohnt fortführen. Für das Jahr 2027 planen wir eine Adaptierung der Räumlichkeiten und die Verlegung des Bürgerservice in das Parterre, damit die Dienste der Gemeinde und der Post künftig gemeinsam, bürgernah und barrierefrei angeboten werden können.

### Erneuerung des Gemeindevorplatzes

Für heuer haben wir auch die Erneuerung des Gemeindevorplatzes vorgesehen. Bereits vor Jahren hatten wir eine Sanierung geplant, diese jedoch aufgrund der umfangreichen Bautätigkeiten am Leitnerareal verschoben. Nun ergibt sich die Gelegenheit für eine Neuerrichtung, die sowohl funktional als auch gestalterisch einen echten Mehrwert bringen wird.

Eines der zentralen Anliegen ist dabei die barrierefreie Erschließung des Gemeindeamtes. Gleichzeitig soll auch der Zugang zum Leitnerareal, auf dem ein öffentlicher Spielplatz errichtet wurde, deutlich verbessert werden. Durch die neue architektonische Gestaltung entsteht zudem eine größere überdachte Fläche, die insbesondere bei Veranstaltungen vor dem Gemeindeamt wie Hochzeiten, Heldenehrung etc. aber auch im Winter für mehr Komfort sorgt.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Der sogenannte Südtiroler Stein, ein Denkmal, das an das Unrecht der erzwungenen Umsiedlung der Südtiroler:innen im

Zweiten Weltkrieg erinnert, wird dorthin kommen, wo er hingehört: zum Südtiroler Platz.

Wenn alles wie geplant verläuft, werden wir unseren neuen Gemeindevorplatz gemeinsam mit der neuen Polizeiinspektion im Oktober seiner Bestimmung übergeben.

### Neue Polizeiinspektion am Leitnerareal

Wie in der Presse bereits zu lesen war, übersiedelt die Polizeiinspektion wie vorgesehen in die neuen Gebäude am Leitnerareal. Damit ist die Polizeidienststelle als wichtiger Teil der öffentlichen Sicherheit für viele Jahre in Jenbach abgesichert.

### Haushaltsabschluss 2025: erfreuliches Ergebnis

Besonders erfreulich ist heuer der Jahresabschluss des Budgets 2025. Bei einer betont vorsichtigen Haushaltsplanung hatten wir einen Abgang von ca. € 3,2 Millionen geplant.

Durch höhere Einnahmen und geringere Ausgaben ist uns nun mit einem Jahresüberschuss in der Höhe von ca. € 162.000,- eine sogenannte schwarze Null gelungen. Dieses Ergebnis zeigt, dass eine verantwortungsvolle Budgetführung trotz herausfordernder Rahmenbedingungen möglich ist. So schaffen wir Spielräume für notwendige Investitionen und sichern die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde.

Ich danke allen, die zu diesen Entwicklungen beitragen - im Gemeindeamt, in unseren Einrichtungen sowie in den vielen Bereichen des öffentlichen Lebens, in denen tagtäglich engagiert gearbeitet wird.

Ich wünsche allen einen schönen Frühling, den Kindern erholsame Osterferien und viel Spaß und Information beim Durchblättern dieses Amtsblattes

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

### Impressum



#### Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.  
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindevorplatz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at)  
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen  
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.  
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

# Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen vom 18.11.2025, 16.12.2025 und 03.02.2026

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlassung einer Kanalordnung</li> <li>• Erlassung einer Abfallgebührenverordnung</li> <li>• Erlassung einer Friedhofsgebührenverordnung</li> <li>• Festsetzung der Schwimmbadgebühren für die Saison 2026</li> <li>• Neuerlassung der Müllabfuhrordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festsetzung der Miet- und Nebenkosten für das Veranstaltungszentrum Jenbach mit Wirksamkeit 01.01.2026</li> <li>• Festsetzung der internen Gebühren für das Jenbacher Sozialzentrum mit Wirksamkeit 01.01.2026</li> </ul>	<p><b>Erlassung Verordnungen und Festsetzung Gebühren</b></p>
<p>Abschluss eines Abtretungsvertrages mit der CARISMA Immobilien 4 GmbH zur Übernahme einer Teilfläche in der Größe von 350 m<sup>2</sup> der Liegen-</p>	<p>schaft in EZ 58, bestehend u. a. aus Gst-Nr 58/6 in das Eigentum der Marktgemeinde Jenbach</p>	<p><b>Abtretungsvertrag</b></p>
<p>Auftragsvergabe an die SP-TEC GmbH zur Umrüstung der Beleuchtungsanlage am Tennisplatz auf</p>	<p>LED zum Gesamtpreis von € 48.433,44</p>	<p><b>Beleuchtungsanlage Tennisplatz</b></p>
<p>Abschluss eines Bestandvertrages mit Frau Iwona Juric betreffend die Überlassung des Geschäfts-</p>	<p>lokales im Objekt Achenseestraße 24 („Schellerhaus“)</p>	<p><b>Bestandvertrag mit Iwona Juric</b></p>
<p>Grundsatzbeschluss zur Beteiligung an einem Wasserverband „Trinkwasserverband Achantal-Inntal-Zillertal“ (Rechtsform und endgültiger Name noch festzulegen) zur gemeinsamen Erschließung von Trinkwasserressourcen im Gemeindegebiet von Eben am Achensee, um eine zukunftssichere regionale Wasserversorgung zu gewährleisten. Das</p>	<p>Ausmaß der Beteiligung der Marktgemeinde Jenbach an den Errichtungskosten richtet sich nach einem konsensbasierten Verrechnungsschlüssel, der nach Abschluss der Ressourcenerschließung endgültig festgelegt wird. Die voraussichtlich von der Marktgemeinde Jenbach zu tragenden Kosten betragen € 2.558.998,00.</p>	<p><b>Trinkwasserverband Achantal-Inntal-Zillertal</b></p>
<p>Genehmigung des Haushaltsvoranschlages (Budget) 2026 und des Mittelfristigen Finanzplanes 2027 – 2030</p>		<p><b>Budget 2026</b></p>
<p>Abschluss eines Bestandvertrages mit Hr. Thomas Fritz betreffend die Verpachtung des Gas-</p>	<p>tronomiebetriebes im Jenbacher Terrassenbad („Schwimmbadpavillon“)</p>	<p><b>Schwimmbadpavillon</b></p>
<p>Widmung zum Gemeingebrauch (Inkamerierung) nachstehender Teilfläche gemäß Vermessungsurkunde des DI Püllbeck vom 17.11.2025, GZI. 3895 und Zuschreibung ebendieser Teilfläche zur Lie-</p>	<p>genschaft in EZ 123, KG Jenbach, bestehend u.a. aus Gst. 1328: Teilfläche (1) in der Größe von 2 m<sup>2</sup> der Liegenschaft in EZ 557, KG Jenbach, bestehend u.a. aus Gst 640/14</p>	<p><b>Widmung zum Gemeingebrauch</b></p>
<p>Antragstellung bei der BH Schwaz zur Aufhebung des Fahrverbotes für den Rodelhüttenweg</p>		<p><b>Rodelhüttenweg</b></p>
<p>Verlängerung des Übereinkommens zur Finanzierung der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG (9. MIP)</p>		<p><b>Zillertalbahn</b></p>
<p>Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zur unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhal-</p>	<p>tung von Starkstromkabeln sowie von Nachrichtenübertragungskabeln im Bereich Bahnhofstraße</p>	<p><b>Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG</b></p>
<p>Gewährung eines Infrastrukturbeitrages an die Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft</p>	<p>FRIEDEN zur Unterstützung der mit dem Leitnerareal verbundenen infrastrukturellen Maßnahmen</p>	<p><b>Infrastrukturbeitrag</b></p>
<p>Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Postpartnerschaft durch die Marktgemeinde Jenbach</p>		<p><b>Postpartnerschaft</b></p>
<p>Abtretung einer Teilfläche in der Größe von 4 m<sup>2</sup> gemäß Vermessungsurkunde des DI Margreiter vom 30.6.2025, GZI. 3791, der Liegenschaft in EZ 122, KG Jenbach, bestehend u.a. aus Gst.</p>	<p>675 und Zuschreibung ebendieser Teilfläche zur Liegenschaft in EZ 126, KG Jenbach, bestehend u. a. aus Gst. 1312/2</p>	<p><b>Abtretung Teilfläche</b></p>



## Neuer Gemeindevorplatz für Jenbach

Durchdachtes Gesamtkonzept: Barrierefrei, nachhaltig und zukunftsorientiert

Der Gemeindevorplatz ist in die Jahre gekommen: Der Belag zerbröselte, der Bauhof ist laufend mit Ausbesserungsarbeiten beschäftigt. Zudem ist der Platz nicht barrierefrei. Sanierung oder Neuerrichtung war also die Frage. „Durch die Errichtung des Wohnprojektes am sogenannten „Leitner-Areal“ ergibt sich nun die einmalige Chance, ein durchdachtes Gesamtkonzept umzusetzen“, freut sich Bgm. Dietmar Wallner.

### Mehrwert für alle

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Frieden musste im Zuge des Wohnbaus dafür sorgen, dass die Tiefgaragenausfahrt weit genug in die Tratzbergstraße eingesehen werden kann. „Dadurch ergeben sich für uns in der Vorplatz-Gestaltung neue Möglichkeiten, die wir nun gezielt nutzen“, erklärt der Bürgermeister. Einerseits erhält die Marktgemeinde durch den Frieden-Wohnbau einen großzügigen neuen Treppenaufgang, andererseits bedeutet der Durchgang durchs Leitner-Areal und über den Vorplatz eine Abkürzung zur Schule. „Eine Win-Win-Situation für alle Jenbacherinnen und Jenbacher, denn der attraktive Durchgang bringt mehr Verkehrssicherheit und auch einen direkten Zugang zum neuen Spielplatz!“

### Aufwertung des ganzen Areals

Zusätzlich wird der neue Jenbacher Gemeindevorplatz barrierefrei. Eine wetterfeste Überdachung für Veranstaltungen wie etwa dem Nikolausum-

### Eine Neugestaltung mit vielen Vorteilen:

- Barrierefreie Ausführung des gesamten Platzes
- Überdachung für Veranstaltungen wie Nikolausumzug, Hochzeiten etc.
- Wetterunabhängige Nutzbarkeit
- Hochwertige Bepflasterung und moderne Beleuchtung
- Integration der digitalen Amtstafel
- Attraktiver Zugang zum Spielplatz des Leitner-Areals
- Durchgang durch das Leitner-Areal als sichere Abkürzung zur Schule
- Deutliche Aufwertung des gesamten Quartiers

zug, standesamtliche Hochzeiten oder andere Veranstaltungen ist ebenfalls im Konzept inkludiert. „Das gesamte Umfeld wird durch die Maßnahmen aufgewertet“, beschreibt Bgm. Wallner die Vorplatzgestaltung mit viel Grün und dem „Südtiroler Stein“, der hier wieder einen prominenten Platz bekommen soll. „Hier entsteht ein einladender, ökologisch wertvoller und architektonisch hochwertiger Gemeinde-Mittelpunkt“, resümiert der Bürgermeister, der die Eröffnung des mit € 588.000,00 budgetierten Projektes für Herbst 2026 terminiert.

Bgm. Dietmar Wallner / Marktgemeinde Jenbach

## Informationen zur Bauphase

beim neuen Vorplatz - wir bitten um Verständnis für die vorübergehenden Änderungen

Während der Bauarbeiten für den neuen Vorplatz der Marktgemeinde Jenbach kommt es vorübergehend zu Änderungen bei den Zugängen und Wegen.

### Neue Fußgängerführung

Fußgänger:innen – insbesondere Schüler:innen – werden künftig über das Leitnerareal geleitet. Dadurch entstehen kürzere und sicherere Wege, da der Baustellenbereich vor dem Gemeindeamt umgangen wird. Entsprechende Hinweisschilder werden vor Ort angebracht.

### Zugang zum Gemeindeamt

Der Zugang zum Gemeindeamt erfolgt von voraus-

sichtlich 13. April bis Ende der Sommerferien über den Eingang beim Postgebäude. Von dort gelangt man über den 1. Stock in das Gemeindeamt.

### Barrierefreier Zugang

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität steht ein Treppenlift zur Verfügung. Sollten Sie Unterstützung benötigen, bitten wir um kurze telefonische Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt unter 05244/6930.

### Digitale Amtstafel

Die digitale Amtstafel vor dem Gemeindeamt wird während der Bauphase vor das Postgebäude verlegt.

## Zum Gedenken an Hans Pendl

### für die Marktgemeinde Jenbach

Die Marktgemeinde Jenbach trauert um ihren ehemaligen Gemeindeamtsleiter Hans Pendl, der im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Mit seiner ruhigen, besonnenen und zutiefst verlässlichen Art prägte er viele Jahre die Gemeindeverwaltung und blieb weit über seine aktive Dienstzeit hinaus hochgeschätzt.

Hans Pendl trat mit 1. September 2007 seinen wohlverdienten Ruhestand an, nachdem er insgesamt 35 Jahre als Gemeindeamtsleiter – in den Amtszeiten von Bgm. Hoppichler und Bgm. Ing. Holub – wesentlich zur positiven Entwicklung der Marktgemeinde beigetragen hatte. Durch seine umfassende Sachkenntnis, sein Pflichtbewusstsein und seine Integrität wurde er sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in der Bevölkerung in hohem Maße geschätzt.

Sein Engagement reichte weit über das Marktgemeindegamt hinaus: Als langjähriger Gemeindevor-

stand, als Mitglied und Funktionär in zahlreichen Jenbacher Vereinen – unter anderem beim KSK Sparkasse Jenbach, der Bundesmusikkapelle Jenbach, dem Fußballclub Jenbach und dem ATSV Jenbach insbesondere Zweigverein Langlauf – sowie als geschätzter Pfarrgemeinderat war Hans Pendl stets bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Für sein Wirken wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Jenbach sowie Ehrungen des Blasmusikverbandes für 50jährige Mitgliedschaft und weiterer Vereine, denen er sein Herzblut widmete.

Die Marktgemeinde Jenbach gedenkt Hans Pendl in großer Dankbarkeit.

Sein Wirken, seine Besonnenheit und sein menschliches Wesen werden wir stets in Erinnerung behalten.

Bgm. Dietmar Wallner / Marktgemeinde Jenbach



## Digitalisierung in der Gemeindeverwaltung

### Jenbach geht den nächsten Schritt

Die Marktgemeinde Jenbach setzt konsequent auf Digitalisierung, um Service, Information und Erreichbarkeit für die Bürger:innen weiter zu verbessern.

Ziel ist es, Amtswege zu vereinfachen, Informationen rasch verfügbar zu machen und zeitgemäße Kommunikationswege anzubieten. Gleichzeitig hilft die Digitalisierung dabei, Verwaltungsprozesse zu beschleunigen und Abläufe effizienter zu gestalten.

#### Die Gemeinde-Website: Zentrale Informationsplattform

Die Website der Marktgemeinde Jenbach ist und bleibt die wichtigste Anlaufstelle für aktuelle Informationen. Hier finden sich unter anderem:

- Neuigkeiten aus der Gemeinde
- Formulare
- Kundmachungen und Verordnungen
- Veranstaltungen und Termine

Die Inhalte werden laufend aktualisiert und übersichtlich aufbereitet.



#### Digitale Amtstafel – rechtswirksam und jederzeit abrufbar

Amtliche Kundmachungen werden in Jenbach über die digitale Amtstafel auf der Website veröffentlicht. Damit sind diese Informationen:

- jederzeit und ortsunabhängig abrufbar
- rechtssicher veröffentlicht
- transparent für alle Bürgerinnen und Bürger einsehbar

Die digitale Amtstafel ersetzt schrittweise den klassischen Aushang im Gemeindegamt.



## Gem2Go-App: Die Gemeinde am Smartphone

Mit der App „Gem2Go“ bietet die Marktgemeinde Jenbach einen modernen Informationskanal direkt aufs Smartphone. Über die App erhalten Bürgerinnen und Bürger:

- aktuelle Gemeinde-News per Push-Nachricht
- Veranstaltungshinweise
- wichtige Kontakte
- Informationen zu Müllabfuhr, Öffnungszeiten und Services
- wichtige Informationen im Krisen- oder Katastrophenfall

Gerade im Ernstfall ermöglicht die App eine schnelle und direkte Information der Bevölkerung durch die Gemeinde. Die App ist kostenlos für Android- und iOS-Geräte verfügbar.

**Chatbot: Digitale Unterstützung rund um die Uhr**  
Ergänzend zur Website unterstützt ein digitaler Chatbot dabei, häufige Fragen rasch zu beantworten – etwa zu Zuständigkeiten, Formularen oder Öffnungszeiten.

## Digital, aber persönlich

Bei aller Digitalisierung bleibt eines klar: Die persönliche Beratung im Gemeindeamt hat weiterhin einen hohen Stellenwert. Digitale Angebote sollen unterstützen und ergänzen – nicht ersetzen.

## Unser Appell

Nutzen Sie die digitalen Angebote der Marktgemeinde Jenbach: Besuchen Sie regelmäßig unsere Website, informieren Sie sich über die digitale Amtstafel und laden Sie sich die Gem2Go-App herunter.

Mag. Klemens Lackner / Marktgemeinde Jenbach



# GEMMA digital!

## Alle Infos unserer Gemeinde kostenlos in der GEM2GO App



**JETZT DOWNLOADEN!**

**GEM2GO.AT**



## Neu im Team

### der Marktgemeinde Jenbach

In der Gemeindeverwaltung gibt es personelle Veränderungen. Neu im Team begrüßen dürfen wir **Valentina Pejic**, die seit Kurzem im **Meldeamt** tätig ist. Sie übernimmt diese Aufgabe während der Babypause von Sümeyye Özensoy.

Verstärkung gibt es auch in der **Finanzverwaltung**: Mit **Beate Hafner** und **Rafael Arruda Goncalves** konnten zwei neue Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter gewonnen werden.

Neu im Team ist außerdem **Bernhard Auer**, der die **Liegenschaftsverwaltung** unterstützt.



Die Marktgemeinde Jenbach heißt die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start sowie viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Mag. Klemens Lackner / Marktgemeinde Jenbach



V.l.n.r. Beate Hafner, Rafael Arruda Goncalves, Valentina Pejic, Bernhard Auer

## Ein Tag mit unseren Wassermeistern

Am Quellenweg befindet sich einer der zentralen Punkte unserer Wasserversorgung: ein Trinkwasserspeicher mit über 1.000 Kubikmetern Fassungsvermögen. Was von außen unscheinbar wirkt, ist ein wesentliches Herzstück der kommunalen Infrastruktur.



Unsere Wassermeister v.l.n.r. Dominik Widner, Helmut Goßner, Robert Höck

Drei zertifizierte Wassermeister sorgen in unserer Gemeinde täglich dafür, dass die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser zuverlässig funktioniert. Ihre Arbeit erfolgt meist im Hintergrund, ist jedoch von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität aller Bürger:innen.

Zu ihren Aufgaben zählen wöchentliche, monatliche sowie halbjährliche und jährliche Kontrollen der Quellen, Speicher und technischen Anlagen. Neben regelmäßigen Überprüfungen und Wartungsarbeiten gehören auch die Reinigung der Behälter sowie die sorgfältige Dokumentation aller Werte und Maßnahmen zu ihrem Verantwortungsbereich.

Ebenso geben die Wassermeister Auskunft über Leitungsverläufe und Schieber – etwa bei Bauvorhaben oder Neuanschlüssen. Schieberkontrollen im öffentlichen Straßenraum sind Teil der lau-



fenden Arbeit, ebenso wie die rasche Behebung von Rohrbrüchen im öffentlichen Bereich.

Die Wasserversorgung kennt keine Öffnungszeiten. Rund um die Uhr ist einer der Wassermeister erreichbar, um im Störfall sofort reagieren zu können. Diese 24-Stunden-Bereitschaft ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Versorgungssicherheit. Unsere Wassermeister sind nach den Richtlinien des Österreichischen Vereins für das Gas- und Wasserfach zertifiziert. Alle fünf Jahre ist eine Rezertifizierung verpflichtend, zusätzlich sind laufende Weiterbildungen vorgeschrieben. Der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Trinkwasser und die konsequente Einhaltung hoher Qualitätsstandards wurden auch 2025 erneut mit der Verleihung des „Blauen Tropfens“ gewürdigt.

Sauberes Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis hoher Standards und täglicher Verantwortung. Ein herzliches Dankeschön an Helmut Goßner, Robert Höck und Dominik Widner für ihren engagierten Einsatz im Dienst unserer Gemeinde.

Bettina Scholz / Marktgemeinde Jenbach

Trinkwasserspeicher am Quellenweg



Verleihung "Blauer Tropfen"



## Sozialstammtisch Jenbach 2026

Der Sozialstammtisch Jenbach findet seit mehreren Jahren regelmäßig statt und bietet sozialen Einrichtungen eine wichtige Plattform zum Austausch. Ziel ist es, bestehende Angebote sichtbar zu machen, Zugänge zu erleichtern und Doppel-

strukturen zu vermeiden.

Beim ersten Treffen 2026 war Brigitte Unterleitner vom Sozialamt der Marktgemeinde Jenbach als Referentin eingeladen. Sie stellte die verschiedenen Tätigkeitsbereiche und Beratungsangebote der Marktgemeinde vor und gab wertvolle Einblicke in ihre Arbeit.

Die Teilnehmenden diskutierten außerdem über aktuelle Herausforderungen, gemeinsame Projekte sowie die zukünftige Ausrichtung des Sozialstammtisches.

So wird ein wichtiger Beitrag zur Vernetzung sozialer Einrichtungen und zur Förderung eines kooperativen Miteinanders in Jenbach geleistet.

Kayahan Kaya, MSc / Integrationsbeauftragter



## Neues von der St. Notburga Pflege GmbH

### Herzlich willkommen in unserer Tagesbetreuung

Bei uns stehen der Mensch und das Miteinander im Mittelpunkt. Unsere Tagesbetreuung ist ein Ort, an dem gelacht, erzählt, gespielt und gemeinsam Zeit verbracht wird.

In einer liebevollen und wertschätzenden Atmosphäre erleben unsere Gäste abwechslungsreiche Tage mit Bewegung, Gedächtnistraining, kreativen Aktivitäten und vielen schönen Momenten in Gemeinschaft.

Uns ist es wichtig, dass sich jede und jeder bei uns wohl, gesehen und gut aufgehoben fühlt. Wir gehen individuell auf persönliche Bedürfnisse ein und schaffen Raum für Freude, Aktivität und Geborgenheit. Gleichzeitig möchten wir Angehörige entlasten und ihnen die Sicherheit geben, ihre Liebsten in guten Händen zu wissen.

### Schnuppertag – einfach mal reinschauen

Jeden ersten Dienstag und Donnerstag im Monat laden wir herzlich zu einem Schnuppertag nach Voranmeldung ein. Lernen Sie unser Team, unsere Räumlichkeiten und die herzliche Atmosphäre ganz unverbindlich kennen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.



## Tagesbetreuung

### Ehrenamtliche Fahrer für "Essen auf Rädern"

Seit Ende des Jahres haben wir zwei ehrenamtliche "Essen auf Rädern"-Fahrer, die wir recht herzlich in unserem Team begrüßen. Wir würden uns über weitere Unterstützung sehr freuen.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Anklöpflerinnen der **Singgemeinschaft Jenbach** für die großzügige Spende.

Sabine Hellbert / St. Notburga Pflege GmbH

## Vier Mobilitätssterne

für die Marktgemeinde Jenbach

Die Marktgemeinde Jenbach wurde im Dezember mit **vier Tiroler Mobilitätssternen** ausgezeichnet und zählt damit zu den stärksten Aufsteigerinnen im Bezirk Schwaz. Die Auszeichnung ist Teil des Landesprogramms Tiroler Mobilitätssterne und basiert auf einem umfassenden Mobilitätscheck, der den Ist-Zustand analysiert und Entwicklungspotenziale aufzeigt.

Ausschlaggebend für die hohe Bewertung waren unter anderem die Einführung des bedarfsorientierten **VVT RegioFlink** sowie die Umsetzung der Begegnungszone. Diese Maßnahmen stärken den öffentlichen Verkehr, fördern sanfte Mobilität und erhöhen die Lebensqualität im Ortszentrum.

Die Tiroler Mobilitätssterne werden alle zwei Jahre vergeben und machen das Engagement der Gemeinden für klimafreundliche, sichere und gut vernetzte Mobilität sichtbar. Die Organisation des Auszeichnungsverfahrens erfolgt durch die **Ener-**



LR René Zumtobel, Mario Huber, Turgay Kilicer, Stefan Paregger, Rupert Ebenbichler (GF Energieagentur Tirol)

**gieagentur Tirol** in Kooperation mit dem **Klimabündnis Tirol**.

Bettina Scholz / Marktgemeinde Jenbach



Fotos: © Energieagentur Tirol / Blitzkneisser

## Forstwegnutzung durch Waldbesitzer

Forstwege sind eine wichtige Grundlage für die nachhaltige Waldbewirtschaftung, ihre Erhaltung ist jedoch mit hohen Kosten verbunden. Im Dezember 2025 wurden Teile des Forstweges im Tiefental saniert, im Frühjahr 2026 sind dort weitere Sanierungen sowie eine Brückenverbreiterung geplant. Am Brandterweg musste im März 2026 aufgrund einer Hangrutschung eine Krainerwand errichtet werden.

Bei Holzernte- und Transportarbeiten ist ein schonender Umgang mit den Wegen einzuhalten. Ladetätigkeiten sind entsprechend abzusichern, entstandene Schäden sind möglichst selbst zu beheben oder an die Marktgemeinde Jenbach zu melden. Zum Schutz der Forstwege können Kontrollen durchgeführt werden. Für verursachte Schäden haftet der jeweilige Verursacher.

Bei Fragen oder zur Abstimmung von Holzarbeiten steht der Waldaufseher der Marktgemeinde Jenbach zur Verfügung (Mathias Griebenböck, Tel. 0664/80 837 6060).



Die Marktgemeinde ersucht alle Waldbesitzer um einen sorgfältigen Umgang und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Mag. Klemens Lackner / Marktgemeinde Jenbach



## Markt- und Schulbücherei jen.buch



Kinoabend in der Bücherei



Mirjam vom Blätterwald

Heute möchte ich Sie zu einem Rückblick in das Jahr 2025 mitnehmen und einen kleinen Einblick in unseren bibliothekarischen Alltag geben. Da in der Markt- und Schulbücherei jen.buch drei Mitarbeiterinnen in Teilzeit, sowie eine Mitarbeiterin geringfügig angestellt sind, haben wir die Möglichkeit, tolle Arbeit zu leisten. Zudem bereichern 13 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in unterschiedlichen Funktionen unser Team. Es ist uns bewusst, dass wir im Vergleich zu vielen anderen Büchereien dadurch einen großen Vorteil haben und schätzen dies sehr. Nur so ist es uns möglich, regelmäßig Angebote für Kinder und Erwachsene anzubieten und selbst kurzfristige Anfragen für Gruppenbesuche mit Aktivitäten zu organisieren. Zweimal wöchentlich begleitet unsere Schulbibliothekarin, Daniela Hussl, die Schüler:innen der VS Jenbach in die Welt der Literatur und unterstützt sie dabei, die passenden Bücher zu entdecken.

Mein großer Dank gilt dem Team: Ausschließlich dessen Einsatz und Leidenschaft für die Markt- und Schulbücherei jen.buch ist es zu verdanken, dass 2025 ein sehr erfolgreiches Jahr war.

Weiters gilt auch mein Dank allen, die mit der Bücherei verbunden sind: Unsere Nutzer:innen, die Netzwerk-Partner:innen wie Kindergärten, Schulen, EKIZ Schwaz, sone Freiwilligenbörse, VHS Jenbach, Wir Frauen, der Marktgemeinde Jenbach, sowie den vielen Helfer:innen und Unterstützer:innen (wie Lesepatent:innen und Sponsor:innen).



Teamausflug mit Erika Pluhar



Lesung mit Weinverkostung

Ein großer Dank auch für das Verständnis und die Hilfe von Bgm. Dietmar Wallner, des gesamten Gemeinderates sowie das stets offene Ohr unseres AL Mag. Klemens Lackner.

Im Jahr 2025 haben wir zahlreiche Veranstaltungen organisiert, bzw. waren wir Teil davon. Regelmäßig bieten wir den Leseclub für Kindergarten- und Volksschulkinder, den Lesezirkel und die Lesezeit mit Maria an. Die Büchermäuse sind ein Angebot für die Kleinsten mit ihren Eltern um erste Leseerfahrungen zu sammeln.

Der Büchereiführerschein für die Wiffzacks des Kindergarten Tratzbergsiedlung soll die Kinder auf die Büchereibesuche mit der Schule vorbereiten und durch Hintergrundwissen das Erlebnis Bücherei attraktiver machen.

Regelmäßig laden wir auch Mirjam vom Blätterwald zu uns ein. Ihre Lesungen mit anschließendem Basteln erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Kindern. Es besuchen uns auch immer wieder Kindergarten- und Kinderkrippengruppen, für welche wir individuell ein Programm mit Bilderbuchlesung und Spielen vorbereiten.

Erstmals luden wir die Schüler:innen zu einem Vortrag und gemeinsamen Forschen mit der „Jungen Uni“ ein. Eine Fortsetzung folgt bestimmt.

Für die Erwachsenen bieten wir 1x pro Quartal eine Lesung an. Zudem organisierten wir im Dezember erstmalig einen Kinoabend in unserer Bücherei. Dieser wurde gut angenommen und der Wunsch nach Fortsetzung wurde mehrmals ausgesprochen. Diesen nehmen wir natürlich gerne auf und planen eine kleine Filmreihe im Jahr 2026.

Maria-Christina Lackner / jen.buch

## Viel los im Jenbacher Sozialzentrum

Im Jenbacher Sozialzentrum war in den vergangenen Wochen richtig was los – von gemütlich bis ausgelassen, von traditionell bis schwungvoll. Bewohner:innen, Angehörige und das Team blicken auf eine Reihe gelungener Veranstaltungen zurück, die für viele schöne Momente gesorgt haben.

Einen beschwingten Auftakt machte das **1. Musikcafe dieses Jahres** in unserer Cafeteria. Bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen wurde geschunkelt, geklatscht und sogar das Tanzbein geschwungen. Die bekannten Melodien der „Strohutkombo“ sorgten für strahlende Gesichter – und so mancher erinnerte sich lächelnd an frühere Tanzabende. „Die Musik weckt Erinnerungen“, meinte eine Bewohnerin, während sie im Takt mitwippte.



**Bunt und fröhlich begingen wir die Faschingszeit** Eindrucksvoll und mit Begeisterung haben die Kinder der Schwazer Muller den Bewohner:innen eine große Freude bereitet. Es war schön zu sehen, wie Brauchtum Generationen verbindet und so viele strahlende Gesichter zaubert.

Danke an alle, die zu diesem Nachmittag beigetragen haben – dieser bleibt uns allen in Erinnerung. Selbstverständlich wurde das JES am Unsinnigen Donnerstag zur Narrenzzone.

Bunte Kostüme, Faschingskrapfen, die musikalischen und tänzerischen Beiträge des Figl Clubs sowie der BMK Jenbach brachten den Fasching ins



Haus und lockten viele Bewohner:innen und ihre Angehörigen in unsere Cafeteria.

Heimleitung und Pflegedienstleitung ziehen ein positives Fazit: „Solche Veranstaltungen bringen Abwechslung in den Alltag und stärken das Gemeinschaftsgefühl“, heißt es aus den Reihen der Führung. Und ein Blick in den gut gefüllten Veranstaltungskalender verrät: Die nächsten Höhepunkte sind bereits in Planung. Im Jenbacher Sozialzentrum wird es also sicher nicht langweilig.

**Einen Blick hinter die Türen des JES gab der Fernsehbeitrag auf Cafe Puls zum Thema "Langlebigkeit"**

Dieser nimmt den Zuseher mit auf eine besondere Reise durch den Alltag unserer Bewohner:innen. Zwei unserer über 100jährigen Bewohner:innen, Frau Kugler und Herr Schmid zeigen, was "Langlebigkeit" für sie bedeutet – von Lebensweisheiten im Alltag bis zu Erinnerungen, die verbinden. Schöne Geschichten, spannende Einblicke und viel Wärme aus ihrem Zuhause.

Seht selbst, wie Erfahrung, Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung ihren Alltag prägen.

Noch nicht gesehen? Der Beitrag in voller Länge ist auf unserer Facebook Seite.

[www.facebook.com/jenbachersozialzentrum](https://www.facebook.com/jenbachersozialzentrum)

Manuela Neuner / Jenbacher Sozialzentrum





## sone freiwilligenbörse



Dem anderen helfen, wo man kann – so beginnt die eigene Freude.  
(Margarete Seemann)



Angela Rainer

Sie erreichen uns:  
sone freiwilligenbörse  
Angela Rainer  
0664/808376020  
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter  
www.jenbach.at  
oder auf facebook



Freiwillige Lea, Lennon und Sarah



Freiwilligenfest im Jänner 2026



Computeria - Thema KI mit Richard Mayr

### Weltfrauentag 2026

Der Monat März stand ganz im Zeichen des Internationalen Weltfrauentages am 8. März – eines Tages, der die Leistungen und die Stärke von Frauen würdigt und die Bedeutung von Gleichberechtigung und Solidarität ins Bewusstsein rückt. Auch in unserer Gemeinde wurde diesem Anlass ein vielfältiges Programm gewidmet.

Mit „Sie tanzt“ wurde der Themenmonat schwungvoll im vz.jenbach eröffnet.

Am 13. März präsentierten elf kunstschaaffende Frauen ihre Werke im Rahmen einer Ausstellung im Freiraum Jenbach.

Eine „Living Library“ sowie eine Bierlesung in der Markt- und Schulbücherei jen.buch boten weitere Gelegenheiten für Begegnung und Austausch im Sinne des Weltfrauentages.

Maria Lackner und ich bedanken uns herzlich bei allen freiwillig Mitwirkenden, Kooperationspartner:innen und Unterstützenden der genannten Projekte für ihr großes Engagement.



„Sie tanzt“ - eine Veranstaltung im Rahmen des Weltfrauentages



### Wettbewerb:

#### Lustige Sprüche für grüne Mülleimer

In Kooperation mit der ATM Schwaz, der Pädagogin Caroline Astner aus der MS 2 und ihren Schüler:innen sowie mit mir entstand ein gelungenes Projekt im Sinne der Müllentsorgung. Vielleicht ist Ihnen in unserer Gemeinde bereits der eine oder andere kreative Spruch auf den Mülleimern aufgefallen?

Herzlichen Dank für dieses schöne Gemeinschaftsprojekt im Zeichen der Umwelt.

### Freiwilligenwoche Tirol

Auch heuer beteiligte sich die PTS Jenbach bereits zum elften Mal gemeinsam mit ihrer Pädagogin Karin Thaler an der Freiwilligenwoche Tirol. Darüber hinaus entstanden zahlreiche weitere Projekte, die Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme im Zeichen der Freiwilligentätigkeit boten.

### Die Computeria Jenbach

erfreut sich in unserer Gemeinde großer Beliebtheit und wird sehr gut angenommen. Damit wir dieses Angebot weiterhin erfolgreich durchführen können, freuen wir uns über zusätzliche Unterstützung durch engagierte Helfer:innen.

Wenn Sie Interesse haben und gerne Ihr digitales Wissen an ältere Menschen weitergeben möchten, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen.

### Der Sozilladen in Jenbach

wird in diesem Jahr eröffnet. Auch hier werden Freiwillige gesucht.

Wenn Sie Lust haben, in unserer Gemeinde mitzugestalten, gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Melden Sie sich – Ihre Unterstützung ist immer willkommen.

Angela Rainer / sone freiwilligenbörse

## sone seniorenmanagement

 seniorenmanagement  
  
 soziales netz jenbach

Ich möchte in diesem Beitrag genauer auf das **Thema Demenz** eingehen. Kaum ein Thema ist derzeit so präsent – deshalb heute einige Fakten und Tipps dazu.

Erstmal möchte ich zwei Funktionen des Gehirns unterscheiden. Das denkende Hirn (Ursache und Wirkung) kontrolliert das emotionale und unterdrückt beim gesunden Menschen Impulse, wenn sie unpassend sind. Bei zunehmender Demenz funktioniert dieser Mechanismus jedoch nicht mehr vollständig. Die Reizverarbeitung verändert sich und Menschen mit Demenz stehen oft unter Stress und reagieren daher für andere unpassend.



**Termine: 21.4., 12.5., 16.6., 14.7., 18.8., 15.9., 20.10., 17.11., 15.12.**  
 immer von 9.00 - 11.00 Uhr,  
 im Somweberhaus EG, Postgasse 19,  
 Anmeldung erbeten unter 0664/80 837 6050  
 oder [sone@jenbach.at](mailto:sone@jenbach.at)

An Demenz Erkrankte versuchen den Schein so lange wie möglich zu wahren. Für Angehörige wird es daher zum Grenzgang: Wann greife ich ein, was lasse ich den Betroffenen noch selbst machen und wann nutze ich Betreuungsangebote?

Unter dem Motto „In Wirklichkeit ist die Wirklichkeit nicht wirklich – nur meine Wirklichkeit ist wichtig!“ (Paul Watzlawick) geht es bei der Validation vereinfacht darum, zum „Demenz-Dektiv“ zu werden und die Welt des Betroffenen zu verstehen.

Dazu wurde die **SPEELS-Methode** entwickelt:

- JA sagen – akzeptieren und nicht korrigieren
- Nicht planen
- Die Realität des anderen erkennen
- Eine Frage in ein Angebot umwandeln
- Hinhören – welche Emotion hinter den Worten steckt
- Glanzvoll scheitern dürfen



Demenz verläuft in drei Phasen: beginnende, mittelgradige und fortgeschrittene Demenz. Studien zeigen, dass vom Beginn bis zum Tod etwa 10 bis 15 Jahre vergehen. Die Krankheit verläuft schubweise, meist in Abständen von drei bis vier Jahren. Je früher die Diagnose erfolgt, desto langsamer der Verlauf.

Die **Belastung für pflegende Angehörige** ist enorm. Diese täglich zu meistern ist eine große Herausforderung und endet oft in Erschöpfung und Isolation. Im **Angehörigencafé Demenz** ist es möglich, in einem geschützten Raum über Erfahrungen zu sprechen – mit Menschen, die den Weg beginnen, mittendrin sind oder ihren geliebten Menschen bereits verloren haben.

Für einen Platz im Altersheim ist die Pflegestufe 3 ein wichtiges Kriterium. Eine frühzeitige Pflegegeldbeantragung ist daher ratsam – ich helfe gerne bei der Antragstellung und Anmeldung.

Auch ein gesunder Lebensstil kann vorbeugend wirken: regelmäßige Kontrolle von Sehen und Hören, gut eingestellter Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin, soziale Kontakte, Stressreduktion sowie körperliche und geistige Aktivität, guter Schlaf und ausgewogene Ernährung.

Gerne können Sie sich Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr bei mir melden, um einen Termin zu vereinbaren – auch zu Themen wie Heimanmeldung oder diversen Anträgen. Da ich oft bei Hausbesuchen bin, rufen Sie bitte vorher unter 0664/808 37 60 50 an.

Hendrikje Walser / sone seniorenmanagement



Hendrikje Walser  
 Mobil 0664 808376050



# vz.jenbach

## Rückblick und Vorschau



Mag<sup>a</sup> (FH)  
Martina Mayer

Fotos: Markus Ocvirik

Rückblick >>>

### Neujahrskonzert am 6. Jänner 2026

Einen fulminanten Start ins neue Jahr erlebten über 200 begeisterte Besucher:innen mit dem Ensemble Walzerklang unter der Leitung von Annette Fritz. Highlights waren Martha Fritz mit „Baroque Flamenco“ für Harfe und Orchester sowie Jana Stadlmayr und Daniel Menczigar mit bekannten Operettenmelodien und „The Typewriter“ von Leroy Anderson. Für beste Unterhaltung sorgte eine humorvolle Einlage von Daniel Menczigar im 70er-Jahre-Joggingoutfit – Standing Ovations zum Abschluss.



### 5. Jenbacher Fototage - 23. bis 25. Jänner 2026

Bei den 5. Jenbacher Fototagen präsentierten 15 Fotokünstler:innen ihre beeindruckenden Werke und gaben spannende Einblicke in ihre ganz persönliche Bildsprache. Drei abwechslungsreiche Workshops luden zum Mitmachen, Lernen und Austauschen ein.



Der Vortrag „Sterne über Tirol“ von Norbert Span begeisterte mit eindrucksvollen Bildern des Nachthimmels. Ebenso fesselnd war der Vortrag „Von Kapstadt nach Wien“ von Johanna und Tanja, die von ihrer außergewöhnlichen Radreise berichteten.



Vorschau >>>

### Barbara Balldini „Höhepunkte“ am Samstag, 2. Mai um 19.30 Uhr

Barbara Balldini – „die Aufklärerin der Nation“ – bringt in ihrem neuen Programm „Höhepunkte“ das Beste aus acht Kabarettprogrammen auf die Bühne: alles, was Sie schon immer über die angeblich schönste Sache der Welt wissen wollten. Sie erklärt die Dos and Don'ts im Schlafzimmer ebenso wie Vorlieben und Neigungen, die das menschliche Dasein bereichern.

Sie gibt Beziehungstipps für den Alltag und erzählt Anekdoten aus ihrer Praxis. Sie beantwortet geheime Fragen, klärt Mythen auf oder spricht über die Auswirkungen von Pornografie auf unsere Sexualität. Und nicht zuletzt entlastet sie Paare, die Angst haben, weil „das im Bett“ immer weniger funktioniert und ist mit ihrem Wissen für Jung und Alt eine Inspiration.

„Höhepunkte“ funktioniert dabei aber stets als eigenständiges Kabarettprogramm und ist somit weit mehr als klassisches „Best-Of“. Neben den unzähligen Hihi- und Haha-Momenten gibt es dabei auch viele Aha-Erkenntnisse – denn wie immer gilt die



Devise: Aufklärung mit Lach- UND Lerngarantie. Karten sind über [www.ball dini.com](http://www.ball dini.com) erhältlich.

**Benefiztheateraufführung „Der Vorname“  
Theatergruppe StageVibes München  
am Freitag, 12. Juni um 20.00 Uhr**

Ein gemütlicher Abend in der Wohnung von Pierre Garaud, Literaturprofessor, und seiner Frau Elisabeth soll eigentlich harmonisch verlaufen. Zu Gast sind Vincent, Elisabeths provokanter Bruder, seine schwangere Lebensgefährtin Anna, sowie Claude Gatignol, Posaunist im Rundfunkorchester und Freund von Pierre seit Kindertagen. Doch Vincents Enthüllung des geplanten Vornamens seines Sohnes, Adolphe, entfacht hitzige Diskussionen und legt lange verdrängte Konflikte und Eitelkeiten offen.

Mit scharfem Wortwitz, pointierten Dialogen und überraschenden Wendungen entwickelt sich ein komisches und zugleich schonungsloses Gesellschaftsspiel.

Der gesamte Erlös der Theateraufführung kommt



Sozialeinrichtungen und Bedürftigen in der Region zugute. VVK: € 18,- | Abendkasse: € 24,-

Mag<sup>a</sup> Martina Mayer / vz.jenbach

## freiraum Jenbach

.....  
...mit "The Living Legend" Karl Ratzer

Das freiraum-Veranstaltungsjahr 2026 begann am **30. Jänner** mit einem fulminanten Auftakt des Ausnahmeduos **Martin Gasselsberger** am Piano und **Tim Collins** am Vibraphon. Kongenial verbanden die beiden Topmusiker mit Gefühl und jazzigem Herzblut ihre beiden Instrumente zu einer musikalischen Einheit.

Was im ausverkauften Jazz-Keller zu hören war, könnte man schon als sphärisch bezeichnen, so leicht und harmonisch schwangen die Töne durch den Raum.

Am **Freitag, 26. Februar** gastierte dann bereits zum dritten Mal „The Living Legend“ **Karl Ratzer** und sein Trio mit **Peter Herbert** am Bass und **Howard Curtis** am Schlagzeug im Jazz-Keller.

Was sich an diesem Abend zum einen musikalisch auf der Bühne und zum anderen auch im Besucher-raum abspielte, war nicht nur für uns als Veranstalter berührend und ergreifend. So viel Leidenschaft und musikalische Höhen, gepaart mit einer tiefen und ehrlichen Begeisterung der Musiker und unseres Publikums.

Der wieder ausverkaufte Jazz-Keller bebte und auch Karl Ratzer war die Freude ins Gesicht geschrieben, hier wieder zu spielen.

Wir können nur sagen: Tolle Musiker - tolles Publikum. Mehr geht nicht - oder doch?



"Karl Ratzer Trio" mit Peter Herbert und Howard Curtis

Vorschau:

- **Donnerstag, 16. April** - die **Lori Williams Band**. Die gefeierte US-Jazzsängerin **Lori Williams** traf auf fünf großartige Europäische Jazzmusiker, wobei ein neues Album entstand, das im Rahmen ihrer Tournee nun auch im freiraum präsentiert wird.

- **Freitag, 29. Mai** - das **Osian Roberts Quartet**. Ein Abend im Zeichen des Jazz auf höchstem Niveau. Der walisische Ausnahmesaxophonist **Osian Roberts** bringt sein Quartett auf die Bühne und damit einen unverwechselbaren Sound, der tief in der Tradition des Bebop verwurzelt ist und zugleich vor Energie sprüht.

Das gesamte Jahresprogramm 2026 findet Ihr wieder unter

[www.freiraum-jenbach.at](http://www.freiraum-jenbach.at)

Andrea Chvatal / freiraum Jenbach



"Lori Williams 5tet" am Donnerstag 16. April



"Osian Roberts 4tet" am Freitag 29. Mai



# Achenseestraße Nr. 24 – Das Schellerhaus

## Vom Ökonomiegebäude zur Buchhandlung

1925 wurde das - heute als Scheller-Haus bekannte - Gebäude an Stelle des zum Penz-Haus (Nr. 23) gehörigen Ökonomiegebäudes von Ludwig Penz errichtet. Während des Baues des Achenseekraftwerkes (1924 - 1927) fanden dort Arbeiter Unterkunft.

Am 31.10.1928 erging vom Amt der Tiroler Landesregierung der Bescheid, dass die Verlagsanstalt Tyrolia A.G. in Innsbruck „die Genehmigung [erhielt] im Standorte Jenbach, Achenseestraße 23b eine Zweigniederlassung ihrer Buch-Kunst- und Musikalienhandlung [...] zu errichten und zu betreiben“.

9 Jahre später, genau am 15.11.1937, wurde seitens der Tyrolia dieses Gewerbe wieder zurückgegeben. Gottfried Kompatscher, Leiter der Verlagsanstalt Tyrolia, vermutet wirtschaftliche Gründe (1000-Mark-Sperre), aber auch den systematischen Boykott des christlich orientierten Unternehmens durch die immer mächtiger werdenden Nationalsozialisten als Ursache für diesen Schritt.

Anna Gechter, die Mutter von Emil Gechter, der später in der heutigen Achenseestraße 30 eine Autowerkstätte betrieb, führte das Geschäft mit der „von ihr angestrebten kleinen Buchhandels-Konzession für Schul- und Gebetbücher, Kalender und Heiligenbildern“ vorübergehend weiter.

Das Haus selbst gelangte wahrscheinlich Ende der 1930er Jahre in den Besitz von Hedwig Schellers Großeltern namens Swab, die aus Slowenien stammten, aber schon längere Zeit in Tirol lebten. Der Name wurde eingedeutscht zu Schwab. Ihr Großvater hatte laut Aussagen seiner Enkelin Hedwig „nicht mehr viel von seinem Haus“, da er schon 1939 starb.



1960er Jahre - Foto: Franz Fasser

Er hinterließ seine Frau Agathe und zwei Töchter – Sofie und Hildegard. Beide absolvierten eine Ausbildung zur Buchhändlerin in Brixen und führten das Geschäft unter dem Namen Schwab weiter - wie es älteren Jenbacher:innen noch gut in Erinnerung ist. Nach ihrer Hochzeit mit Ludwig Scheller aus Süddeutschland betrieb Sofie – nun Scheller – die Buchhandlung mit ihrem Mann.

1975 übernahm Tochter Hedwig – Hedi – das Geschäft und machte es in den letzten 50 Jahren zu einer „Institution“ in Jenbach. Generationen von Schulkindern kauften in dieser Zeit ihre Füllfe-



Agathe Schwab geb. Fischer



Sofie Scheller geb. Schwab



Ludwig Scheller

Fotos: Bestand Jenbacher Museum



dern, Hefte, Bleistifte usw. „beim Scheller“. Außer Schreibwaren, Papier und Büchern führte das Geschäft auch kleine Geschenkartikel und punktete mit persönlicher Bedienung.

Hedwig Scheller übergab im Dezember 2025 ihr Geschäft an Ivona Juric, die bereits einige Jahre ihre Mitarbeiterin war. Die Neu-Eröffnung unter



*Nach Geschäftsübernahme von Hedi Scheller 1975 – Fotos aus dem Nachlass von Hedi Scheller*

dem alten, für alle geläufigen Namen am 14. Februar 2026 erlebte Hedi Scheller leider nicht mehr. Sie starb am 1. Jänner 2026.

(Informationen aus der „Häuser- und Familienchronik“ von Jenbach von Hans Tusch, aus Erzählungen von Hedi Scheller an Gerlind Kreidl und von Gottfried Kompatscher/Verlagsanstalt Tyrolia)

Mag<sup>a</sup> Monika Singer / Chronik

## Alevitische Religionsgemeinde

Zu einer besonderen Veranstaltung lud die Alevitische Religionsgemeinde Jenbach Vertreter der Marktgemeinde Jenbach sowie Religionsvertreter:innen zum gemeinsamen Fastenbrechen in ihre Räumlichkeiten in der Achenseestraße ein.

Das Hızır-Fasten ist ein dreitägiges Fasten, das im Glauben der Aleviten eine wichtige Rolle spielt und jedes Jahr am 13., 14. und 15. Februar begangen wird. Es wird zu Ehren von Hızır abgehalten, dem nachgesagt wird, dass er Menschen in Not hilft und Hoffnung schenkt. Während dieser Tage verzichten Gläubige von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf Essen und Trinken. Am Abend wird das Fasten traditionell in gemeinschaftlicher Atmosphäre gebrochen. Dabei werden Speisen



geteilt, gemeinsam gebetet und das Miteinander gepflegt.

Obm. Kaya Tohumcu und Dede Umut Yildirim bedankten sich bei den Gästen für ihr Kommen sowie bei der Marktgemeinde Jenbach für die gute Zusammenarbeit. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung des Dialogs und des respektvollen Zusammenlebens in der Gemeinde.

GV Mag. Reinhard Macht betonte ebenfalls die gute Zusammenarbeit und würdigte das Engagement der Religionsvertreter:innen, die einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander in Jenbach leisten.

*Fotos: Alevitische Religionsgemeinde Jenbach*



Kayahan Kaya, MSc / Integrationsbeauftragter



# Religionen in Jenbach



*"Das Zusammenwirken der Religionsgemeinschaften in Jenbach zeigt, dass Respekt und Verständnis Brücken bauen können. Wir bedanken uns herzlich bei allen Religionsgemeinschaften für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit"*

*GV Mag. Reinhard Macht*

Im Rahmen des interreligiösen Dialogs koordiniert die Abteilung Integration der Marktgemeinde Jenbach gemeinsam mit verschiedenen Religionsvertreter:innen zahlreiche Projekte und Initiativen für

ein gutes Miteinander in Jenbach. In diesem Zusammenhang werden in den kommenden Amtsblatt-Ausgaben die teilnehmenden Religionen, ihre Einrichtungen und Vertreter:innen vorgestellt.

## Die Neuapostolische Kirche in Jenbach

Das Kirchengebäude der Neuapostolischen Kirche in Jenbach befindet sich in der Sieglstraße 19. Die Gottesdienste sind ohne Verpflichtung frei zugänglich. Gäste sind willkommen.

Die Neuapostolische Kirche ist als international verbreitete christliche Glaubensgemeinschaft auf allen Kontinenten ein Teil der Gesellschaft. Sie bietet eine ansprechende, zeitgerechte Seelsorge für ihre Mitglieder auf der Grundlage des Evangeliums Jesu Christi. Neuapostolische Christen glauben an den dreieinigen Gott, an Jesus Christus als



den Mensch gewordenen Gott, an seinen Opfertod, seine Auferstehung und seine Wiederkunft, an die Kirche als heilsvermittelnde Instanz, an die Sendung der Apostel und an die Sakramente als Heilszuwendungen Gottes. Die Lehre der Neuapostolischen Kirche gründet auf der Heiligen Schrift. In den Gottesdiensten werden - als Ausgangspunkt und Grundlage für die Predigt - allgemein gebräuchliche Bibelübersetzungen verwendet.

Homepage: <https://jenbach.nak.at>

Martin Maximilian Valtingojer / Neuapostolische Kirche Tirol



## Freie Aleviten Jenbach

Die freie Alevitische Gemeinde ist in Jenbach eine breit aufgestellte Organisation mit über 90 Familien, die sich seit 2010 in den Bereichen Kultur, Bildung, Glauben, Jugendförderung und Integration aktiv einsetzt. Der Verein verfügt in der Innstraße 1 über eigene großzügige Räumlichkeiten sowie über eine Vielzahl von Abteilungen, die unterschiedliche religiöse, soziale und kulturelle Bedürfnisse der Mitglieder erfüllen. Neben religiösen Angeboten organisiert die freie Alevitische Gemeinde Jenbach für ihre Mitglieder auch Sport- (Kickboxen) und Musikangebote (Gitarren-/Saz-



Unterricht) sowie Förder- und Nachhilfeunterricht für Jugendliche. Jeden ersten Sonntag im Monat findet im Vereinslokal ein Gemeinschaftsfrühstück statt. Der Verein setzt sich speziell auch für einen jugendintegrationspezifischen Ansatz ein, der seine Mitglieder in die Lage versetzen soll, sich als gleichberechtigter Teil der österreichischen Gesellschaft wahrzunehmen und in den verschiedensten Bereichen an dieser zu partizipieren. Für weitere Informationen zum Verein können Sie sich gerne an die E-Mail-Adresse wenden: [jenbach@frei-aleviten.com](mailto:jenbach@frei-aleviten.com)

Freie Aleviten Jenbach



# Krippenausstellung in Jenbach 2025

mit Feier zum 40-jährigen Bestehen des Jenbacher Krippenvereines

Wie alle Jahre fand auch in diesem Jahr – traditionell am ersten Adventwochenende – die Krippenausstellung des Krippenvereines Jenbach und Umgebung im Veranstaltungszentrum Jenbach statt.

Die Krippenausstellung in Jenbach ist Ausdruck gelebter Tradition, die sowohl das handwerkliche Können als auch den christlichen Glauben sichtbar macht und durch die Beteiligung aller Generationen die Gemeinschaft stärkt.

Die Vielfalt an gefertigten Weihnachtskrippen zeigte sowohl traditionelle als auch moderne Darstellungsformen - bis hin zu kreativen und außergewöhnlichen Ausführungen, teilweise auch mit Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, die mit viel Liebe zum Detail und handwerklicher Präzision gefertigt worden waren.

Dekan Bernhard Kopp übernahm die Segnung der Krippen, musikalisch begleitet wurde die Segnung von Simone Erler auf der Harfe.

So stellte der Jenbacher Krippenverein anlässlich seines 40-jährigen Bestehens in seiner Krippenausstellung eine besondere Krippe aus. Diese Krippe zeigt eine zerstörte Stadt, deren Ruinen die Realität von Krieg und Zerstörung widerspiegeln. Inmitten dieser Trümmer ist die Darstellung der Heiligen Familie mit der Geburt Jesu zu sehen.

Die bewusst gewählte Platzierung der Krippe zwischen den Ruinen symbolisiert die Hoffnung auf Frieden in den Kriegsgebieten dieser Welt. Sie macht deutlich, dass selbst in Zeiten größter Not und Dunkelheit neues Leben, Hoffnung und Zuversicht entstehen können. Die Krippe, die von Mitgliedern des Jenbacher Krippenvereines gebaut wurde, lädt die Besucher:innen zum Innehalten und Nachdenken über Frieden, Menschlichkeit und Solidarität ein.



Anlässlich seines Aufenthaltes in Jenbach besuchte Bischof Hermann Glettler auch unsere Jubiläumsausstellung. Er nahm sich im Rahmen seines Besuches ausführlich Zeit, die zahlreichen ausgestellten Krippen zu besichtigen. Mit großem Interesse ließ er sich die einzelnen Werke von Obm. Hans Gründler erklären und zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Detailgenauigkeit und der handwerklichen Qualität der ausgestellten Krippen.



*Dekan Bernhard Kopp segnet die Krippen*

*„Kriegsruine - geboren zwischen Trümmern“*



Besonders hob Bischof Hermann Glettler die Bedeutung des Krippenbaues als lebendiges Glaubenszeugnis und als wertvollen Beitrag zur Weitergabe christlicher Traditionen hervor.

Der Obmann des Krippenvereines bedankte sich bei Bischof Hermann Glettler für seinen Besuch und seine anerkennenden Worte. Der Besuch stellte einen besonderen Höhepunkt der Jubiläumsausstellung dar und unterstrich die Wertschätzung der kirchlichen und gesellschaftlichen Bedeutung des Krippenwesens in der Region.

Die Jubiläumsausstellung im vz.jenbach erfreute sich großer Beliebtheit und zog zahlreiche Besucher:innen an. Sie zeigte eindrucksvoll, dass der Krippenbau in Jenbach nicht nur eine Tradition, sondern ein lebendiger Ausdruck von Glauben, Kreativität und Gemeinschaft ist.

Hans Gründler / Krippenverein Jenbach und Umgebung



## „Dein Hobby hört nicht am Beckenrand auf“

### Die Aquarienfreunde Tirol stellen sich vor

Seit mehr als zwei Jahrzehnten schlägt unser Herz für die faszinierende Welt unter Wasser. Der Verein der Aquarienfreunde Tirol ist Treffpunkt, Wissensbörse und Gemeinschaft für alle, die sich für Aquaristik begeistern – von neugierigen Einsteiger:innen bis zu erfahrenen Züchter:innen. Wir bringen Fischliebhaber:innen aus Tirol und Umgebung zusammen und gestalten das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm. Spannende Vorträge, praxisnahe Workshops und vor allem der persönliche Austausch sorgen dafür, dass bei uns nicht nur Aquarien gepflegt, sondern echte Begeisterung gelebt wird.

Wer neu in die Aquaristik einsteigt, erhält kompetente Unterstützung bei den ersten Schritten – von der richtigen Einrichtung des Beckens bis zur artgerechten Pflege. Erfahrene Aquarianer:innen schätzen den intensiven Austausch über Zuchterfolge, neue Erkenntnisse und bewährte Methoden.

Ein besonderes Highlight ist unsere **monatliche Fischbörse im vz.jenbach**. Sie bietet die ideale Gelegenheit, den eigenen Bestand zu erweitern, besondere Pflanzen und neue Fischarten zu entdecken sowie Kontakte zu engagierten Privatzüchter:innen zu knüpfen.

Die Börse findet **jeden 3. Sonntag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr** statt.

Auch unsere regelmäßigen Vereinstreffen sind ein fixer Bestandteil des Vereinslebens.

Am **1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr** wird unser Vereinsheim in der Badgasse 3 in Jenbach zum lebendigen Treffpunkt für Austausch, Fachsimpelei und gemütliches Beisammensein.



Am **3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr** laden wir zum Stammtisch mit Fachvortrag ins Hotel Rettenberg in Kolsass ein. In entspannter Atmosphäre erwarten die Besucher:innen interessante Referenten, aktuelle Themen rund um Aquaristik, Zucht und Technik sowie ausreichend Zeit für Diskussionen und persönliche Gespräche.

Besonders am Herzen liegt uns auch die **Nachwuchsarbeit**: Unsere Jugendgruppe führt junge Interessierte spielerisch und mit Begeisterung an die Aquaristik heran und vermittelt Wissen rund um Natur, Verantwortung und Artenvielfalt. Neugierig geworden?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://aquarienfreunde-tirol.at/> oder besuchen Sie uns ganz unverbindlich bei einem unserer monatlichen Treffen – wir freuen uns auf alle, die ihre Leidenschaft für die Aquaristik mit uns teilen möchten.

Stefan Thaler / Aquarienfreunde Tirol



Monatliche Fischbörse im vz.jenbach

# Jenbacher Museum

## Generalversammlung am 4. Februar

30 Besucher:innen interessierten sich für die Berichte von Obmann, Schriftführer und Kassierin. Der Bürgermeister versprach, sich um die Renovierung der Fenster und der Zillertalbahnlok vor dem Museum zu kümmern. Andreas Jenewein, der Obmann vom Tourismusverband Silberregion Karwendel, sprach lobende Worte und stimmte der jährlichen Subvention zu. Der Südtirolraum wird in den nächsten Jahren neu gestaltet, ist aber bis dahin für alle Besucher zugänglich.



Gründungsversammlung Juni 1991

vorne v.l.: Erika Felkel, Otto Scheifinger, Hermann Haidenhofer  
hinten v.l.: Alfred Lägner, Walter Felkel, Ing. Wolfgang Holub,  
Otto Andres, Ingrid List, Josef Griesenböck, Robert Moosmann,  
Leo Simrath. Foto: Archiv Jenbacher Museum

## Museumseröffnung:

Die Saison-Eröffnung findet am Samstag, den 25. April um 10.00 Uhr mit Grillfest, Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt und der feier-



Gießerei - Eisenhütte – Jenbacher Werke, Foto: GE Jenbacher

lichen Eröffnung der neuen Sonderausstellungen statt.

## „500 Jahre Industriestandort Jenbach“

1526 wurden die Schmelzhütten vom Bergbau in Schwaz nach Jenbach verlegt und so beginnt die Jenbacher Industrie mit dem Silber- und Kupferbergbau zu wachsen. Diese Entwicklung Jenbachs wird gezeigt.

## „30 Jahre Jenbacher Museum“

Das Jenbacher Museum wurde im April 1996 eröffnet mit den Themen: Jenbachs Geschichte, Industriegeschichte, Natur und Sport.

Erika Felkel / Jenbacher Museum

Jenbacher Museum  
Achenseestraße 21  
A - 6200 Jenbach

Tel. 0664 9517 845  
info@jenbachermuseum.at  
www.jenbachermuseum.at  
www.facebook.com/  
Museum.Jenbach

# Bergrettung Jenbach

Am 20. Februar 2026 hielt die Bergrettung Jenbach ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Jahresrückblick auf Einsätze, Übungen und interne Tätigkeiten standen die Neuwahlen des Ausschusses auf der Tagesordnung.

Dabei wurde **Florian Sock zum neuen Ortsstellenleiter gewählt**. Die Funktion des Ortsstellenleiter-Stellvertreters übernimmt künftig der bisherige Ortsstellenleiter Mag. Klemens Lackner.

Im Zuge der Neuwahlen schied Andreas Seidl aus dem Ausschuss aus. Er war über viele Jahre in leitenden Funktionen tätig, unter anderem als Orts-



stellenleiter sowie als Ortsstellenleiter-Stellvertreter. Die Bergrettung Jenbach bedankt sich für sein langjähriges Engagement, seine Erfahrung und seinen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Ortsstelle.

Der 20. Februar gestaltete sich auch einsatztechnisch als fordernd: Bereits vormittags wurde die Bergrettung Jenbach zur Unterstützung bei einem Lawineneinsatz im Skigebiet Hochzillertal alarmiert. Kurz darauf folgte ein weiterer Lawineneinsatz am Schatzberg in Alpbach. Die Jenbacher Bergretter waren rasch zur Stelle.

Wer die Arbeit der Bergrettung nachhaltig unterstützen möchte, kann Fördermitglied der Bergrettung Tirol werden.

Mit einem Förderbeitrag von € 36,00 pro Jahr erhält man eine Bergkostenversicherung für die gesamte Familie, die Kosten für Suche, Bergung und



Rettung weltweit abdeckt. Gleichzeitig leistet man einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Bergrettung. Nähere Informationen zur Fördermitgliedschaft finden sie unter [www.bergrettung.tirol/foerderer](http://www.bergrettung.tirol/foerderer).

Mag. Klemens Lackner / Bergrettung Jenbach

## Martina's Kochschule – gemeinsam genießen

### La Cucina - ein neuer Verein in Jenbach

In unserer Kochschule steht das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Egal ob Kochneuling oder passionierte Hobbyköchin oder Hobbykoch – bei uns findet ihr Inspiration, neue Ideen und Freude am Kochen.

Das gemeinsame Kochen mit hochwertigen, frischen Zutaten in entspannter Atmosphäre sowie das anschließende Essen ist perfekt für alle, die Spaß am Kochen haben, neue Ideen für den Alltag suchen, ihre Fähigkeiten erweitern möchten und mit anderen Menschen genießen wollen. Natürlich gibt es nach jedem Kochkurs alle Rezepte zum Mitnehmen.

Als Vereinsmitglied bei „Martina's Kochschule – gemeinsam genießen“ gibt es noch zusätzlich Vorteile - aber natürlich kann sich jeder für einen Kochkurs anmelden.



Nächster Termin:

Dienstag, **21. April 2026** um 19.00 Uhr

Thema **"Bärlauch und Spargel"**

Ort: Volksschule Jenbach – Hintereingang

Ein großer Dank geht an die Marktgemeinde Jenbach, die uns die Schulküche in der Volksschule zur Verfügung stellt und drei neue Herde finanziert hat. Wenn ich euer Interesse geweckt habe, meldet euch einfach.

Martina Pallhuber, Telefon 0660/346 30 65

E-Mail: [martinaskochschule@gmx.at](mailto:martinaskochschule@gmx.at)

[www.martinas-kochschule-gemeinsam-geniessen.jimdosite.com](http://www.martinas-kochschule-gemeinsam-geniessen.jimdosite.com)

Martina Pallhuber / Martina's Kochschule



# Schachklub Sparkasse Jenbach

Der Schachklub Sparkasse Jenbach blickt auf ereignisreiche und erfolgreiche Wochen zurück. Neben dem **laufenden Meisterschaftsbetrieb** absolvierten die Spieler:innen weitere Turniere und Veranstaltungen und zeigten dabei großen Einsatz sowie beachtliche Leistungen.

## Weihnachtsfeier mit Klubmeisterehrung

Am 19. Dezember 2025 fand die traditionelle Weihnachtsfeier des Schachklubs statt. In gemütlicher Atmosphäre wurde ein kleines Schnellschachturnier gespielt, bei dem noch einmal voller Einsatz gezeigt wurde. Im Anschluss erfolgte die feierliche Preisverleihung der Klubmeisterschaft 2025. Den Titel holte sich Bernhard Lederwasch vor Stefan Widner und Alexander Eder. Der Verein gratuliert herzlich zu diesen starken Leistungen.



## Vorschau auf kommende Veranstaltungen: Schlussrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft

Am 11. April findet im vz.jenbach die Schlussrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft statt. Rund 240 Schachspieler:innen aus ganz Tirol werden erwartet.

Siegerefoto Klubmeisterschaft 2025

## 34. Donauopen in Aschach

Vom 26. bis 31. Dezember 2025 waren vier Jenbacher Spieler beim Donauopen in Aschach an der Donau vertreten. Mit dabei waren Stefan Widner, Michael Siding, Benjamin Spierings und Alexander Eder, die sich bei diesem stark besetzten internationalen Turnier mit hochkarätiger Konkurrenz messen konnten und wertvolle Turniererfahrung sammelten.



Donauopen Michael Siding



Tiroler Meister U12 Julian Strasser

## Tiroler Kinder- und Jugendeinzelmeisterschaft in Schwaz

Vom 02. bis 04. Jänner 2026 fand in Schwaz die Tiroler Kinder- und Jugendeinzelmeisterschaft statt. Fünf Nachwuchsspieler des Vereins nahmen teil und zeigten durchwegs sehr starke Leistungen. Besonders erfreulich war der Erfolg von Julian Strasser, der sich den Titel des Tiroler Meisters in der Kategorie U12 sichern konnte. Eine großartige Leistung, auf die der gesamte Verein sehr stolz ist.

## Jugendschachrallye

Am 25. April wird in Jenbach eine Jugendschachrallye veranstaltet. Gespielt wird im Mehrzwecksaal im Postgebäude (2.-3. Stock). Zuschauer:innen sind herzlich willkommen, sich die spannenden Partien live anzusehen und Schachsport auf höchstem Landesniveau mitzulerleben.

Obm. Stefan Widner / Schachklub Sparkasse Jenbach

# Einladung zum Blumenschmuckwettbewerb

der Marktgemeinde Jenbach und des Gartenbauvereins Jenbach

Der Gartenbauverein Jenbach lädt alle Gartenliebhaber:innen herzlich ein, am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb teilzunehmen. Besitzen Sie einen schön gestalteten Garten oder einen bunt bepflanzten Balkon? Dann zögern Sie nicht und melden sie sich bei uns an.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach ([www.jenbach.at/Gartenbauverein\\_Jenbach](http://www.jenbach.at/Gartenbauverein_Jenbach)), via QR-Code oder Sie melden sich beim Gartenbauverein Jenbach telefonisch unter 0676/3962077 oder per Mail [jenbachgbv@gmail.com](mailto:jenbachgbv@gmail.com).

Wir freuen uns darauf, Ihre kreativen Gestaltungsideen zu entdecken. Um teilzunehmen, vereinba-



ren wir einen Termin zur Besichtigung Ihrer Garten- oder Balkonbepflanzungen. Bitte beachten Sie, dass der letzte Anmeldetermin der 20. August 2026 ist.

Maximal drei Objekte werden prämiert und erhalten ihren Anerkennungspreis während der Jahreshauptversammlung 2027 des Gartenbauvereins Jenbach. Die Preisträger:innen dürfen sich auf eine Urkunde der Marktgemeinde Jenbach sowie ein kleines Geschenk freuen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und viele farbenfrohe Einsendungen.

Leopold Simrath / Gartenbauverein Jenbach



# Bundemusikkapelle Jenbach

## Jahresabschluss 2025

Die Musiksaison 2025 beschlossen wir Ende November in bewährter Weise mit der feierlichen Cäcilienmesse in der Pfarrkirche St. Wolfgang sowie der anschließenden Kathreinfeier beim Gasthof Rieder. Ein besonderer Höhepunkt waren auch heuer wieder die Ehrungen verdienter Mitglieder. Wir gratulieren Magdalena Hochenwarter und Andreas Ruech herzlich zur 10-jährigen Mitgliedschaft bei der BMK Jenbach.



*Verleihung der Leistungsabzeichen an Paul Aigner, Leo Starcevic und Lorenz Klingler*



Ebenso durften wir unseren Jungmusikanten Paul Aigner und Leo Starcevic das Leistungsabzeichen in Bronze überreichen. Lorenz Klingler wurde mit dem Leistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet. Wir gratulieren euch von Herzen und hoffen, dass ihr die BMK Jenbach noch viele weitere Jahre mit eurem musikalischen Talent bereichern werdet.

10-jährige Mitgliedschaft Magdalena Hochenwarter und Andreas Ruech



## Weihnachtsbläser der BMK Jugend

Zum stimmungsvollen Jahresausklang überbrachten die Weihnachtsbläser der BMK Jugend wieder musikalische Grüße an Familien, Freunde, Förderer sowie Gönner:innen der Musikkapelle. Damit bedankten sie sich für die großzügige Unterstützung im Laufe des vergangenen Jahres. Darüber hinaus durften wir in der Vorweihnachtszeit mit verschiedenen Bläsergruppen zahlreiche Anlässe feierlich umrahmen.



Weihnachtsbläser

## Probenstart und Frühjahrskonzert

Nach einer kurzen Pause starteten wir im Jänner hochmotiviert und mit neuer musikalischer Leitung in das heurige Musikjahr. Markus Astner

erklärte sich bereit, das Amt des Kapellmeisters zu übernehmen und gemeinsam mit der BMK Jenbach neue musikalische Wege zu beschreiten. Mit viel Engagement und Begeisterung arbeiten wir derzeit intensiv am Programm für unser Frühjahrskonzert. Dieses findet am Samstag, dem 18. April 2026 um 20.00 Uhr im Sigmund-Haffner-Saal im vz.jenbach statt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein zahlreiches Publikum und einen besonderen Konzertabend.

## Tengl Tengl

Unter dem Motto „Ovalverkehr GmbH & Co. KG“ sorgten unsere Musiktant:innen am Unsinnigen Donnerstag für beste Unterhaltung. Als Bauarbeiter:innen unseres neuen Jenbacher Kreisverkehrs machten sie auch optisch eine hervorragende Figur. Spaß und gute Stimmung standen dabei im Mittelpunkt – selbstverständlich durfte auch die musikalische Umrahmung der traditionellen Schlüsselübergabe um 13.13 Uhr und ein Besuch im Sozialzentrum nicht fehlen.

Julia Rappold/ BMK Jenbach



Kapellmeister Markus Astner



Ovalverkehr GmbH & Co. KG - Tengl Tengl

# Österreichischer Elite-Staatsmeister

## Nico Kruselburger aus Jenbach - aufstrebende Boxsportler

Der aufstrebende Boxsportler Nico Kruselburger aus Jenbach sorgt erneut für Schlagzeilen: Bei den Staatsmeisterschaften in Leibnitz vom 28. bis 30. November 2025 sicherte sich der Athlet im Alter von nur 19 Jahren den Titel des Elite-Staatsmeisters bis 65 Kilogramm. Für den zweifachen Tiroler Meister ist dieser Triumph ein weiterer Meilenstein in seiner Karriere, die außergewöhnlich rasant verläuft.

Nico Kruselburger steht erst seit zweieinhalb Jahren für den BC Steinadler im Ring und hat den-



Fotos:  
Dr. Rudolf Wehrl



noch bereits ein Leistungsniveau erreicht, das viele Sportler erst nach rund fünf Jahren Training erreichen.

Mit seinem Ehrgeiz, seiner Disziplin und seinem technischen Können gilt er als eines der vielversprechendsten Talente im österreichischen Boxsport.

GV<sup>in</sup> Inge Meixner-Hammer

## Tennisclub Jenbach



Der Frühling steht vor der Tür – Zeit, mit Vorfreude auf die kommende Tennissaison zu blicken. Wie jedes Jahr starten wir mit der **Platzinstandsetzung**. Je mehr helfende Hände mitanpacken, desto früher können wir wieder unter freiem Himmel spielen. Und in geselliger Runde bei Getränken und Pizza macht der gemeinsame Arbeitseinsatz gleich doppelt so viel Spaß. Das genaue Startdatum wird rechtzeitig über alle Kanäle bekanntgegeben.

Am **10. April** um 18.00 Uhr findet ein **Infoabend zum neuen Tür-Schließsystem** statt. Dank dieser Neuerung können Duschen und WCs künftig jederzeit genutzt werden – auch wenn die Kantine morgens noch geschlossen ist.

Auch sportlich gibt es großartige Neuigkeiten: Erstmals seit Jahren konnten wieder **mehrere Jugendmannschaften für die Jugendmeisterschaft gemeldet** werden. Damit erhalten unsere Nachwuchstalente die ideale Gelegenheit, ihr im Training erlerntes Können im Wettkampf unter Beweis zu stellen.

Apropos Training: Mit insgesamt 30 Jugendlichen wurde beim diesjährigen Wintertraining ein neuer Teilnahmerecord erreicht.



Bei den Erwachsenen stellte der TC Jenbach erstmals eine **Herrenmannschaft für die Wintermeisterschaft** – mit beachtlichen Ergebnissen: Ein Unentschieden und zwei souveräne Siege stehen bereits zu Buche. Dank des intensiven Wintertrainings sind auch unsere beiden Damenmannschaften bestens auf anspruchsvolle Matches vorbereitet.



Für eine abwechslungsreiche und spannende Saison sind zudem mehrere Veranstaltungen geplant. Der Vorstand freut sich darauf, euch bald wieder persönlich am Tennisplatz begrüßen zu dürfen. Bis dahin: Pfiat euch.

Benedict Vorhofer / Tennisclub Jenbach

# ATSV Jenbach Judo

jubelt über sechs Tiroler Meistertitel und internationale Spitzenplätze

Großer Erfolg für ATSV Jenbach Judo: Bei den **Tiroler Meisterschaften** holte das Jenbacher Judo-Team insgesamt sechs Tiroler Meistertitel und bestätigte damit eindrucksvoll seine starke Rolle im Tiroler Judosport. Allen voran **Simon Margreiter**, der mit gleich **vier Goldmedaillen** eine außergewöhnliche Leistung zeigte. Auch **Georg Fankhauser** sowie **Leonhard Paic** standen jeweils am obersten Podest.

Darüber hinaus erkämpften die Jenbacher Judoka drei Silber- und drei Bronzemedailles, womit sie einmal mehr ihre mannschaftliche Geschlossenheit und die Qualität der Trainingsarbeit unter Beweis stellten. In unterschiedlichen Alters- und Gewichtsklassen überzeugten die Athlet:innen mit technischem Können, taktischer Disziplin und großem Kampfgeist.

Auch international machte der Verein auf sich aufmerksam: Beim **Europacup** im ungarischen Gyor sicherte sich **Simon Margreiter** im stark besetzten U20-Bewerb einen hervorragenden dritten Platz.



Europacup in Ungarn: Simon Margreiter 2. von rechts

Mit dynamischem Judo und starker mentaler Präsenz erkämpfte er sich verdient die Bronzemedaille gegen hochklassige internationale Konkurrenz. Weitere Spitzenresultate folgten bei den österreichischen Meisterschaften in der Altersklasse U21. **Rosalie Baumann** gewann den **Vizemeistertitel** im Damenbewerb und Simon Margreiter sicherte sich bei den Herren die Bronzemedaille.

Mit sechs Landesmeistertiteln, insgesamt zwölf Medaillen bei den Tiroler Titelkämpfen sowie starken internationalen und nationalen Podestplätzen blickt der ATSV Jenbach auf eine äußerst erfolgreiche Wettkampfperiode zurück. Der Verein beweist damit eindrucksvoll seine kontinuierliche



Leistungsentwicklung und zählt weiterhin zu den Aushängeschildern des Tiroler Judosports.

Tiroler Meisterschaft in Rotholz



Erstes Turnier für unsere Judo Kids in Wattens

Weitere Informationen finden sich auf der Vereinswebsite unter [www.judojenbach.at](http://www.judojenbach.at) sowie auf den Social-Media-Kanälen des ATSV Jenbach Zweigverein Judo.

### Probetraining jederzeit möglich

Der Jenbacher Judoverein freut sich über weitere sportbegeisterte Nachwuchsathlet:innen. Trainingszeiten sind jeweils Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr (5–10 Jahre) sowie von 18.30 bis 20.00 Uhr (ab 11 Jahren) im Turnsaal der Jenbacher Kinderkrippe, Josef-Mühlbacher-Straße 19, 6200 Jenbach.

### Dank an die Unterstützer

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Jenbach sowie allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung, welche diese Erfolge erst ermöglichen.

Alexander Baumann / ATSV Zweigverein Judo



Internationales Oster-Turnier in Kufstein Rosalie Baumann und Simon Margreiter

## Bienenzuchtverein Jenbach u. U.

Interner Austausch hält Imker auf dem Laufenden

Gerade in witterungstechnisch herausfordernden Zeiten, wie es das Imkerjahr 2025 leider war, ist es umso wichtiger, dass der Bienenzuchtverein Jenbach und Umgebung seine Mitglieder über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Imkerei informiert.

Der monatliche „Imkerhoagascht“ dient nicht nur zur internen Fortbildung, sondern auch zum fachlichen Erfahrungsaustausch. Dabei können die Bienenzüchter:innen voneinander profitieren, oder aber den Ausführungen von eingeladenen Experten lauschen.



„Imkerhoagascht“ mit Andreas Klingenschmid zum Thema Wachsverarbeitung

So konnten wir im vergangenen Jahr nicht nur auf die vereinseigene Expertise durch die Mitglieder zu Themen wie Cremehonig, Schwarmverhinderung oder Inhaltsstoffe von Honig zurückgreifen, sondern auch beispielsweise Fritz Soder zum Thema Jungvolkbildung, Andreas Klingenschmid zur Wachsverarbeitung und Klaus Danzl für eine Hygieneschulung als externe Vortragende gewinnen. Ein Highlight war auch die diesjährige Standbe-



Besichtigung des Bienenstandes von Imkerkollege Markus Mayr

sichtigung, wo wir bei unserem Mitglied Markus Mayr zu Gast sein durften.

Den traditionellen Abschluss des Imkerjahres feierten wir im Dezember bei der alljährlichen Ambrosiusfeier, welche heuer in Wiesing stattfand.



Nach der heiligen Messe konnten wir das Bienenjahr bei einem gemeinsamen Mittagessen beim Dorfwirt Revue passieren lassen.

Mag<sup>a</sup> Mag<sup>a</sup> Dagmar Knoflach-Haberditz / Bienenzuchtverein Jenbach u.U.

## Sensn-Pass Jenbach

Der Sensn-Pass Jenbach wurde 2010 gegründet und zählt rund 40 aktive Mitglieder. Seit 15 Jahren steht unser Verein für gelebtes Brauchtum, starken Zusammenhalt und eindrucksvolle Auftritte in der Region und darüber hinaus. Ein fixer Bestandteil im Vereinsjahr ist unser Teufellauf am Fußballplatz in Jenbach, der sich über die Jahre zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt hat. Neben unserem Heimauftritt nahmen wir auch an fünf Veranstaltungen befreundeter Passen teil. Am 4. Dezember 2025 veranstalteten wir zusätzlich einen Krampuslauf beim Oimrausch in Jenbach sowie am 7. Dezember beim Achenseebahnstüberl in Jen-



bach. Ein großer Dank gilt beiden Gastgebern für die Unterstützung und die gelungene Umsetzung dieser Veranstaltungen.

Im vergangenen Jahr ließen wir zudem 20 neue, individuell angefertigte Teufelmasken vom Schnitzer Egerbacher herstellen. Die kunstvoll gestalteten Masken verleihen unseren Auftritten noch mehr Ausdruck und unterstreichen die Leidenschaft, mit der wir das Brauchtum pflegen.

## Weitere Aktivitäten

Auch abseits der Läufe sind wir aktiv. Am 17. Mai fand ein gemeinsames Stockschießen statt, bei dem Kameradschaft und Geselligkeit im Mittelpunkt standen. Am 8. November folgte das traditionelle Törgellen beim Dorfwirt in Wiesing, wo in gemütlicher Runde auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt wurde.



## 15 Jahre Sensn-Pass Jenbach

Ein besonderer Höhepunkt war unser Jubiläums-Heimauftritt am 28. November anlässlich des 15-



jährigen Bestehens – der erfolgreichste Heimauftritt unserer Vereinsgeschichte. Insgesamt 13 Gastgruppen sorgten gemeinsam für einen eindrucksvollen Abend voller Tradition und Brauchtum. Im Anschluss wurde bei der After-Show-Party mit drei DJs ausgelassen gefeiert.

## Zukünftiges

Das nächste große Highlight folgt am 20. November 2026 mit unserem 14. Krampuslauf, dem Heimauftritt am Fußballplatz in Jenbach. Bereits jetzt laufen die Planungen, um die Veranstaltung noch eindrucksvoller und stimmungsvoller zu gestalten.

Benjamin Kainrath / Sensn-Pass Jenbach



# Badmintonclub Jenbach

## TMM 2025 – Vize-Meister und Meister

Nicht gereicht hat es ganz knapp für den Titel bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften 2025 in der Allgemeinen Klasse. Trotz eines 4:3 Auswärts-Sieges gegen den neuen Tiroler Meister SV Nußdorf-Debant konnten wir den Titel aus dem Jahr 2024 nicht verteidigen. Wir beendeten die TMM 2025 als Vize-Meister.

2026 trachten wir danach, diesen Titel wieder zurück nach Jenbach zu holen.

Unsere Jugend-Mannschaft konnte allerdings ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen und wurde auch in der Saison 2025 wieder Tiroler Mannschaftsmeister U19.

## Landesmeisterschaften

### Allgemeine Klasse & Schüler 2025

Wie auch schon im Jahr zuvor war der BC Jenbach bei den in Nußdorf-Debant ausgetragenen Tiroler Landesmeisterschaften der Allgemeine Klasse und



Tiroler Mannschaftsmeister U19 mit Coach Eyhab

Schüler mit 20 Teilnehmer:innen der größte und auch erfolgreichste Verein.

Quer durch alle Altersklassen (U11, U13, U15 und Allg. Klasse) und Bewerbe (Einzel, Doppel, Mixed) konnten unsere Spieler:innen insgesamt 6 x Gold, 8 x Silber und 10 x Bronze erkämpfen.



Tiroler Landesmeisterschaften - Delegation des BC Jenbach mit Spieler:innen des Partnervereins Turnerschaft Schwaz

## Österreichische Meisterschaften 2025

Gegen Ende des Vorjahres standen dann als Höhepunkt und Abschluss des Turnierjahres 2025 die Österreichischen Meisterschaften für die Schüler:innen, die Jugend und die Senior:innen auf dem Programm.

Elisa Dander konnte sich bei den in Egg stattfindenden Bewerbungen der Schüler:innen in der Klasse U11 sowohl im Einzel als auch im Mixed den hervorragenden 4. Platz sichern. Bei den Senior:innen in Vorchdorf startete für den BC Jenbach leider nur Martin Pesserer, der sich aber im Einzel in der Klasse O40 die Bronze-Medaille holte. Bei den in Dornbirn

ausgetragenen Österreichischen Meisterschaften der Jugend konnte sich Tobias Hartog die Bronze-Medaille im Doppel in der Klasse U17 sichern.

## 1. TBV RLT Jugend und Schüler 2026

Am 17. Jänner startete das neue Turnierjahr für unsere Jugendlichen, Schüler:innen und Anfänger:innen mit dem in Telfs durchgeführten 1. Tiroler Ranglistenturnier für Schüler:innen und Jugendliche, bei dem auch ein Einsteiger Kids Cup ausgetragen wurde. Von 22 Spieler:innen unseres Vereins konnten sich 12 in einem oder mehreren Bewerbungen auf dem Podest platzieren und somit war der BC Jenbach der erfolgreichste Verein bei diesem Turnier.

## 1. ÖBV RLT U19 2026

Bei dem in Innsbruck gegen Ende Februar ausgetragenen 1. Österr. U19 Ranglistenturnier war Lea Dander die erfolgreichste Spielerin und sicherte sich im Mixed den 1. Platz, im Doppel mit Schwester Hanna den 2. Platz sowie im Einzel den 4. Platz. Alle Berichte auf <http://www.badminton-jenbach.com>. Dank an „Geisler . Trimmel“ für das wertvolle Sponsoring.

Patrik Ehringer / BC Jenbach

## Luzifers Diener

In unserer Gemeinde Jenbach gibt es einen "besonderen" Brauchtumsverein, der sich dem Erhalt und der Pflege traditioneller Bräuche verschrieben hat: „Luzifers Diener“. Unter der engagierten Leitung von Obfr. Cornelia Griesser zählt der Verein 40 Mitglieder, dessen Altersstruktur von der jüngsten Teufelin, die erst 10 Jahre alt ist, bis zur ältesten Teufelin von 45 Jahren reicht.

Der Verein spielt eine zentrale Rolle im Vereinsleben der Gemeinde und zaubert regelmäßig lächelnde Gesichter bei den Kindern. Ein Highlight ist der Kinderfasching, bei dem die kleinen Teufelchen



mit Eislaufen und aufregender Animation, inklusive DJ und bunten Luftballons, bestens unterhalten werden. Auch beim Kindermaskenball zeigt der Verein seine Fähigkeiten, indem er für die Verpflegung der Gäste sorgt. Am Unsinnigen Donnerstag sind wir mit unserer selbstgebauten Bar vertreten. Ein weiteres wichtiges Engagement des Vereins ist die jährliche Flurreinigung. Gemeinsam wird ein kleiner Teil von Jenbach gesäubert, um das Umweltbewusstsein zu fördern und die Gemeinde attraktiver zu gestalten. Ein Highlight im Vereinskalender ist heuer das 4. Zonenfest, das am



5. September 2026 gemeinsam mit dem Benefizbündnis Jenbach stattfindet. Jedes Jahr fließen 50 % der Erlöse dieses Festes an wohltätige Zwecke, die vom Benefizbündnis ausgewählt werden, um bedürftigen Familien aus Jenbach zu helfen.



Vorausschauend sind die Mitglieder bereits mit der Planung ihrer Teufelshow beschäftigt und bauen das passende Showequipment. In der Regel sind wir tirolweit bei verschiedenen Veranstaltungen und Festen vertreten. Ein besonderes Event ist der Jenbacher Teuffellauf, der heuer am 20. November 2026 stattfindet und vom Sensnpass Jenbach organisiert wird. Zu dieser Zeit sind auch die Nikoläuse des Vereins unterwegs, um die Kinder und deren Eltern mit kleinen Überraschungen zu



erfreuen. Eine freiwillige Spende wird bei diesen Besuchen gerne angenommen.

Zudem ist der Verein an den vier Adventsamstagen beim Jenbacher Weihnachtsmarkt vertreten, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu feiern und regionale Produkte anzubieten.

Das Jahr des Vereins ist geprägt von sportlichen Aktivitäten, Gemeinschaftsgefühl und unvergesslichen Erlebnissen. Luzifers Diener engagiert sich nicht nur für die Tradition, sondern auch für die Gemeinschaft und das Miteinander in Jenbach – ein Verein, der es versteht, Brauchtum lebendig zu halten.

Cornelia Griesser / Luzifers Diener

## Erfolgreiches Schülerskirennen in Jenbach

### Rekordbeteiligung begeistert WSV

59 Kinder aus 11 Klassen – Jungen und Mädchen gemeinsam – kämpften um den Titel beim Schülerskirennen in Jenbach. Die Veranstaltung am Achensee, organisiert vom WSV Jenbach, war ein voller Erfolg und freute die Organisatoren besonders wegen der hohen Teilnehmerzahl, die sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt hat.

Heuer wurden Silas Loske vom WSV Jenbach zum Schulschulmeister und Aileen Pfister zur Schulschulmeisterin gekürt – wie jedes Jahr eine Tradition der Veranstaltung. Die Kinder auf den Plätzen 1 bis 3 erhielten Pokale, während alle 59 Teilnehmer:innen stolz eine Medaille überreicht bekamen. Meisterin Aileen Pfister und Meister Silas Loske strahlten besonders, unterstützt von Turnlehrerin Jenny Pfister, die zusätzlich eine interne Challenge für die Volksschulkinder organisierte und diese enorm motivierte.

Anwesend waren Bgm. Dietmar Wallner und VS-Direktorin Julia Enthofer, die die Pokale und Medaillen überreichten, sowie GR<sup>in</sup> und WSV-Mitglied Melanie Nogalo.



Von li nach re: die Trainer Martin Harucksteiner, Hannes Knapp, die erfolgreichen Kinder und Dietmar Lachner

Die Gemeinde Jenbach trug großzügig bei, indem sie Preise, Liftkarten, Schokolade und das Helferessen sponserte – ein starkes Zeichen der Unterstützung für den Skisport.

Ein großes Lob geht an alle Eltern, die ihren Kindern die Teilnahme ermöglichten und sie mit viel Freude angefeuert haben. Der WSV Jenbach blickt auf eine unvergessliche Veranstaltung zurück und freut sich schon auf das nächste Jahr.

Melanie Nogalo / WSV Jenbach



Jakob Halfinger, Mona Luisa Nogalo - zwei glückliche Erstplatzierte

# Freiwillige Feuerwehr Jenbach



Brand in einem Einfamilienhaus

In den vergangenen Monaten rückten wir zu zahlreichen Einsätzen in und außerhalb von Jenbach aus – von Bränden über technische Hilfeleistungen bis hin zu Gefahrstoffeinsätzen und einem Großbrand. Zwischen November 2025 und Februar 2026 bewältigten wir 45 Einsätze, 230 Aktivitäten, 35 Übungen und 1 Bewerb. Insgesamt wurden 2.450 Einsatzstunden geleistet.

## Einsätze

### CO-Austritt in Schwaz am 4. November 2025

Hohe CO-Werte führten zur Evakuierung von 16 Personen. Nach Belüftung und anschließender Kontrolle durch die Polizei konnten alle Bewohner:innen nach drei Stunden zurückkehren.

### Gasaustritt in Schwaz am 22. November 2025

In einem Mehrparteienhaus wurde deutlicher Gasgeruch festgestellt. Die Bewohner:innen wurden vorsorglich evakuiert, eine defekte Gastherme außer Betrieb genommen und das Gebäude anschließend freigegeben.

### Großbrand in Schwaz am 1. Jänner 2026

Bei einem großflächigen Brand in einer Wohnanlage unterstützten wir die FF Schwaz. Sechs Feuerwehren mit rund 150 Einsatzkräften standen im Einsatz. Nach kurzer Zeit konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Drei Personen wurden ins BKH Schwaz gebracht, 14 evakuiert. Mehrere Wohnungen blieben unbewohnbar.



Großbrand in Schwaz

### Brand eines Einfamilienhauses am 26. Februar 2026

Ein Kabelbrand in der Zwischendecke eines Hauses am Gießen bedrohte den Dachstuhl. Unter schwerem Atemschutz löschten wir Glutnester und kontrollierten die betroffenen Bereiche mit der Wärmebildkamera. Polizei und Rettungsdienst standen vor Ort unterstützend bereit.



Atemschutz-Leistungsbewerb in Fügen

## Aktivitäten

### 25. Atemschutz-Leistungsbewerb in Fügen

Trupp 1 Jenbach errang Silber, Trupp 2 Jenbach Gold. Beide meisterten die fünf Stationen souverän. Unser Dank geht an Ausbilder Andreas Mirocha und die Feuerwehr Fügen.

### Kameradschaftsabend im Schlosswirt Tratzberg

Am 8. November fand unser Hirschesen erstmals in neuer Form statt – mit Gästen aus Feuerwehr, Politik und Jägerschaft. Glühwein, Kastanien, Hirsch-Carpaccio und DJ Franzl sorgten für eine festliche Atmosphäre.



### Advent im Gerätehaus am 12. Dezember 2025

Ein stimmungsvoller Abend mit Weihnachtsmarkt, Musik und kulinarischen Genüssen brachte Mitglieder und Familien zusammen. Danke an alle Helfer:innen.

### 152. Jahreshauptversammlung am 28. Februar

Kdt. HBI Alexander Aschenwald blickte auf 185 Einsätze, 170 Übungen und 3.773 Übungsstunden zurück. Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen rundeten die Versammlung ab. Dank an Bürgermeister, Bezirksfeuerwehrverband, Partnerorganisationen und alle Mitglieder.

Benjamin Kainrath / Freiwillige Feuerwehr Jenbach

## Volkshochschule Jenbach

Bereits seit Mitte Februar laufen unsere Kurse weiter. Wir haben wieder ein **abwechslungsreiches Programm** für Sie erstellt. Zu den bereits gut etablierten Sprachkursen wie Italienisch, Spanisch und Türkisch gesellte sich diesmal auch ein Kurs für **Ägyptisches Arabisch**.

Der **Linedance-Kurs** ist im letzten Semester so gut angenommen worden, dass wir diesmal sogar einen Kurs für **Anfänger:innen** und einen für **Fortgeschrittene** anbieten können.

Auch im Musikbereich können wir vermehrt Interessierte ansprechen: zusätzlich zu drei **Gitarrekursen** in verschiedenen Niveaus ist ein Kurs für **Musikimprovisation** im neuen Programm.

Seit Mitte März steht unser Programm ganz im Zeichen von Einzelveranstaltungen für nur einen Abend: Sie können **Schmuck aus Fimo** fertigen, **Fermentieren im Frühling mit frischen Wildkräutern** erlernen, **Seifen siedeln** und **Blütenkerzen gießen**. In Schwaz stehen noch einige Kochkurse am Programm wie „**Hülsenfrüchte neu entdecken**“, „**gesunde Jausenbox**“ und „**Burgers 4 future**“. Und **im Herbst** ist wieder ein Kurs **Ranzen- und Gürtelsticken** ab 8. September geplant.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kurs bei uns begrüßen zu dürfen



und stehen für Informationen gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Frühling und Frühsommer,

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



Barbara Reinmüller

Infos und Buchungen:  
Online: [www.vhs-tirol.at/jenbach](http://www.vhs-tirol.at/jenbach)  
Mail: [jenbach@vhs-tirol.at](mailto:jenbach@vhs-tirol.at)  
Tel. 0664/73 555 100  
(keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück)  
Facebook: Volkshochschule Jenbach  
Instagram: [www.instagram.com/vhstirol](https://www.instagram.com/vhstirol)

## StoP - Was sagen. Was tun. bei Gewalt an Frauen und Kindern

Dazu findet am 24. April 2026 um 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung in der Markt- und Schulbücherei jen.buch in Zusammenarbeit zwischen jen.buch und Angela Rainer, Leitung Frauenprojekte, statt. Die Referentin Mag<sup>a</sup> Maria Rösslhumer ist Politikwissenschaftlerin, langjährige Geschäftsführerin der Autonomen Österreichischen Frauenhäuser, Leiterin des europäischen Netzwerks WAVE (Women Against Violence Europe), Gründerin von StoP in Österreich sowie Vorsitzende des Vereins StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt.

Die Initiative StoP und den Verein „StoP Stadtteile ohne Partnergewalt“ braucht es, um Gewalt an Frauen und Kindern, Partnergewalt und Femizide in der unmittelbaren Nachbarschaft und Zivilgesellschaft zu verhindern. StoP verfolgt einen niederschweligen, aufsuchenden Ansatz in der

Gewaltpräventionsarbeit, mit dem Ziel häusliche Gewalt und Partnergewalt frühzeitig zu erkennen, zu unterbrechen und Nachbarschaften zur Zivilcourage gegen Gewalt an Frauen und Kindern zu ermutigen. Aber auch, um das kollektive Bewusstsein für dieses enorme gesellschaftliche Problem zu schärfen, sei es durch großangelegte Bewusstseinskampagnen, durch mediale Arbeit, aber auch um die StoP-Standorte zu stärken und zu unterstützen.

Informationen dazu gibt es unter:  
[www.verein-stop-partnergewalt.at](http://www.verein-stop-partnergewalt.at)

über die StoP-Standorte: <https://www.stop-partnergewalt.at/standorte-in-oesterreich/>  
Zur StoP-Männerkampagne: [www.verein-stop-partnergewalt.at/maenner](http://www.verein-stop-partnergewalt.at/maenner)

Angela Rainer / Leitung Frauenprojekte





## Ersungene Spende

der Sängerinnen der Singgemeinschaft Jenbach

Neun Sängerinnen der Singgemeinschaft Jenbach pflegen seit mehr als zehn Jahren den alten Brauch des Anklopfeln. Sie ziehen in der Vorweihnachtszeit in Hirtenkleidung von Platz zu Platz, um dort traditionelle Adventlieder zu singen. Zwei Monate „Urlaubssperre“ ist für die Botinnen des Advents angesagt: Der November ist den Proben geschuldet, der Dezemberkalender ist mit Auftritten gefüllt. Die dabei „ersungenen“ Spenden kommen bedürftigen Jenbacher Familien zugute. Einmal ist ein kaputtes Elektogerat zu ersetzen, therapeutische Behandlungen sind zu bezahlen oder ein finanzieller Beitrag für eine schwer zu stemmende Ausgabe wird geleistet.

Alljährlich gibt es auch eine Grospende, die dieses Jahr der Mobilen Pflege St. Notburga übergeben werden konnte. Sabine Hellbert nahm erfreut € 2.000,00 entgegen, überbracht von der musikalischen Leiterin Andrea Kotai und der Finanzchefin Michaela Hofer.

Roswitha Gebauer / Singgemeinschaft Jenbach



## Diamantene und Goldene Hochzeiten



Sieben "Diamantene" und vier "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bgm. Dietmar Wallner am 14. November ins Somweberhaus geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindeprasent und Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

**Diamantene Hochzeit feierten:**

Herta und Helmut Hofreiter (nicht im Bild)

Ingeborg und Hansjörg Pernter (nicht im Bild)

Hannelore und Ulrich Winzberger

Christine und Franz Hosp

Rosemarie und Werner Kreidl

Rosemarie und Josef Kirchmair (nicht im Bild)

Margareta und Egon Greuter

**Begluckwunscht zur Goldenen Hochzeit wurden:**

Erika und Franz Baldemair

Dorothea und Josef Keiler (nicht im Bild)

Irmengard und Robert Filwarny

Elisabeth und Erich Rainer (nicht im Bild)

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert.

Janine Marksteiner / Marktgemeinde Jenbach

# 1. Jenbacher Pflanzenmarkt

in der Begegnungszone – jetzt mitmachen

Am Freitag 17. April 2026 von 11.00 – 17.00 Uhr wird es in der Begegnungszone in Jenbach erstmals richtig grün: Wir laden herzlich zum 1. Jenbacher Pflanzenmarkt ein.

Mit dabei ist der Gartenbauverein Jenbach, der wertvolle Tipps rund um Hochbeet, nachhaltiges Gärtnern und Urban Gardening gibt.

Zudem begrüßen wir die LLA Rotholz mit einer besonderen Auswahl seltener und bewährter Sorten wie Tomaten, Gurken und Paprika. Der Bio-Bauernladen Jenbach bietet Jungpflanzen von Gemüse raritäten an. Auch die Markt- und Schulbücherei jen.buch ist mit ihrer Saatgutbibliothek vertreten. Buch + Papier Scheller ergänzt das Angebot mit Gartenbüchern, Dekoideen und praktischem Werkzeug. Die Zillertaler Heilkräuterfreunde geben Tipps zu Heilkräutern und passenden Pflanzen. Am „Natur im Garten“-Infostand erhalten Sie Informationen zur naturnahen Gartengestaltung – von der Hecke und Blumenbeet bis zum Gemüseanbau und zur Totholz-Hecke.

Ein besonderer Programmpunkt ist der Vortrag

von Matthias Karadar zum Thema „Gemüsebeete planen: Mit Mischkultur zur großen Ernte“

Sie haben selbst einen grünen Daumen und möchten Setzlinge verkaufen? Dann sind Sie genau richtig! Bitte melden Sie sich beim Gartenbauverein Jenbach unter 0676/3962077, der die Koordination des Setzlingsverkaufs übernimmt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Hobbygärtner:innen sowie auf einen lebendigen, blühenden Markttag.

Für die Kulinarik sorgen die Gastwirt:innen der Begegnungszone.

Mag<sup>a</sup> (FH) Martina Mayer



**Pflanzenmarkt #1**

ALTE SORTEN \* BLUMEN \* SETZLINGE \* RARITÄTEN  
\* TIPPS UND TRICKS RUND UMS HOCHBEET \*  
MISCHKULTUR \* SAATGUTBIBLIOTHEK

**FREITAG, 17. APRIL • 11 - 17 UHR**

Die Gastwirte der Begegnungszone sorgen für das leibliche Wohl.

Begegnungszone Jenbach

In Zusammenarbeit mit Gartenbauverein, Bio-Bauernladen Jenbach, Buch + Papier Scheller, LLA Rotholz, Markt- und Schulbücherei jen.buch, Natur im Garten, Zillertaler Heilkräuterfreunde

# Adventschnupperzug der Achenseebahn

Spenden für Jenbacher Familien

Ein besonderes Erlebnis in der Adventszeit bot am 20. Dezember 2025 der sogenannte Adventschnupperzug der Achenseebahn. Interessierte konnten eine kurze Fahrt mit der historischen Bahn vom Bahnhof Jenbach bis ins Burgeck genießen und dabei ein Stück Eisenbahngeschichte erleben.

Viele Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, um nicht nur eine stimmungsvolle Fahrt zu unternehmen, sondern gleichzeitig auch etwas Gutes zu tun. Die freiwilligen Spenden wurden von Hannes Obholzer, Betriebsleiter der Achenseebahn, sowie Gerhard Thumer, Werkstättenleiter, an das Sozialamt der Marktgemeinde Jenbach übergeben. Von dort wurden sie an Familien mit Kindern mit



Behinderung in Jenbach überreicht, die aufgrund des erhöhten Bedarfs an Therapien oft mit zusätzlichen finanziellen Belastungen konfrontiert sind.

Damit wurde gerade in der Adventszeit ein schönes Zeichen für Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung gesetzt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Angebot ermöglicht haben, sowie den zahlreichen Besucher:innen für ihre großzügigen Spenden.

Brigitte Unlerleitner / Marktgemeinde Jenbach



Fotos: Achenseebahn





## Die besten Wünsche

zum 104. Geburtstag

Am 26. Jänner durfte unser ältester Jenbacher, **Josef Schmid**, im Jenbacher Sozialzentrum seinen **104. Geburtstag** feiern. Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert herzlich zu diesem besonderen Anlass und wünscht weiterhin **Gesundheit, viele schöne Momente und liebevolle Begegnungen**. Alles Gute zum Geburtstag!



## Meisterprüfung erfolgreich bestanden



**Florian Lauterer** hat die **Meisterprüfung im Handwerk der Kraftfahrzeugtechnik** erfolgreich abgelegt. Im Rahmen der Meisterfeier der Wirtschaftskammer Tirol gratulierte Bgm. Dietmar Wallner persönlich zu diesem wichtigen beruflichen Meilenstein.

Die Marktgemeinde Jenbach wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute für den weiteren beruflichen Weg.

Foto:  
© DieFotografen

## Jubiläumsfest - 70 Jahre Sparkasse Jenbach

**Wann:** am Samstag den 13. Juni 2026 ab 11.00 Uhr  
**Wo:** in der Begegnungszone - Untere Achen-  
seestraße

Nach dem Einmarsch der Musikkapelle Jenbach mit

anschließendem Festakt erwartet euch ein großes Kinderprogramm, das Glücksrad und Live-Musik. Beste Stimmung ist garantiert, für kulinarische Genüsse ist ebenfalls gesorgt.



## Silberregion Karwendel

### Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung

Der Tourismusverband Silberregion Karwendel hat 2026 viel vor. Mit eurer Unterstützung aus der Region können wir dafür sorgen, dass Nachhaltigkeit in neuen Zielen und Maßnahmen für die Silberregion Karwendel gestaltet werden.

Wer mitwirken möchte, kann sich als Ansprechpartner:in direkt bei uns melden. Wir können nicht nur reagieren – wir müssen aktiv gestalten, auf Basis verlässlicher Informationen. Nachhaltigkeit ist ein gemeinsamer Weg, auf dem wir Schritt für Schritt unsere Destination enkeltauglich formen. Danke für euer Engagement in der Region.

Kontakt: **Lisa Teveli**,  
[l.teveli@silberregion-karwendel.com](mailto:l.teveli@silberregion-karwendel.com)

### Raus mit dem Silberzehner, rein ins Leben!

Bei vielen liegt der Silberzehner gut behütet zuhause – besonders die beliebten Serien „Kaiser Maximilian“ und „Burg Friendsberg“. Manchmal im Geldbörsel, manchmal in der Lade und manchmal sogar wie ein Schatz gehütet. Dabei ist der Silberzehner kein echtes Silber, kein Sammlerstück und kein Wertgegenstand für später. Deshalb sagen wir: Raus aus der Lade – rein ins Leben.

Mit jedem eingelösten Silberzehner unterstützt ihr unsere Wirtschaft und stärkt die Region. Gib deinem Silberzehner seinen echten Wert zurück. Einlösbar in über 300 Betrieben (Friseur, Supermarkt, Gasthaus, u.v.m.) von Jenbach bis Kolsass. Mehr dazu unter:

[www.silberregion-karwendel.com/silberzehner](http://www.silberregion-karwendel.com/silberzehner)  
Tourismusverband Silberregion Karwendel



Foto:  
© ichmachefotos.com

# Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Danke für ein starkes Jahr 2025

Am 8. Jänner 2026 fand im Veranstaltungszentrum Jenbach der Neujahrsempfang der Marktgemeinde statt. Bgm. Dietmar Wallner gab einen Rückblick auf wichtige Projekte des Jahres 2025 wie die Kasbachverbauung, die Sanierung des VZ-Dachs, Investitionen in die Kinderbetreuung und den neuen Kreisverkehr.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Singgemeinschaft Jenbach und dem Duo Lindemar.



Fotos: Markus Ocvirk



Im feierlichen Rahmen wurden folgende Personen ausgezeichnet:

- Ehrenzeichen in Gold: Martina Pallhuber, Leopold Simrath
- Sportehrenzeichen in Gold: Maximilian Wilfling
- Sportehrenzeichen in Silber: Wolfgang Harlander
- Jugendsportehrenzeichen: Josef Plattner
- Sozialehrenzeichen: Gertrud Seyr

Wir danken allen Engagierten für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ein gutes und gesundes Jahr 2026!

Bettina Scholz / Marktgemeinde Jenbach



## Namenssuche für neuen Sozialladen

Im Penzhaus in der Achenseestraße entsteht derzeit ein neuer Sozialladen für Jenbach. Damit soll Menschen in herausfordernden Lebenssituationen eine zusätzliche Möglichkeit geboten werden, Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs zu günstigen Preisen zu erhalten.

Für den neuen Sozialladen suchen wir nun gemeinsam mit der Bevölkerung einen passenden Namen. Über das Formular auf unserer Website (aufrufbar über den QR-Code) können Sie ganz

einfach und anonym abstimmen oder auch einen eigenen Vorschlag einbringen.

Zur Auswahl stehen derzeit folgende Namen: Jenbacher Sozialladen, SMART-LADELE, Gut Versorgt, JESOLA – Jenbach Sozial Laden, Nothburga Laden sowie die Möglichkeit für eigene Namensvorschläge.

Wir freuen uns über viele Ideen und Ihre Teilnahme an der Namenssuche.





# Jenbacher Fasching „Tengl-Tengl“ 2026

Fotos: Markus Ocvirk & Luzifers Diener







# „Hinschauen statt Wegsehen“

## Infoabend in Jenbach



Unter dem Titel „Hinschauen statt Wegsehen – Gewalt erkennen, verstehen, vorbeugen und dazulernen“ – lud die Marktgemeinde Jenbach zu einem Informationsabend am 19. Februar 2026 rund um das Thema Gewaltprävention ins Somweberhaus ein. Die Organisation lag in den Händen von GR<sup>in</sup> Inge Meixner-Hammer, die Vertreter:innen aus Bildungs- und Jugendeinrichtungen, Kirche, Gemeinden und Beratungsstellen zusammenbrachte und in ihrer Moderation die einzelnen Programmpunkte sensibel miteinander verband. Im Mittelpunkt stand die klare Botschaft: Gewalt ist kein Randthema, sondern betrifft die gesamte Gesellschaft – und damit auch die Verantwortung einer Gemeinde.

Bgm. Dietmar Wallner betonte in seinen Grußworten die besondere Verantwortung der Gemeinde im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Familien und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Anlass des Abends ist unter anderem die Filmvorführung des Dokumentarfilms "(K)einen Ton sagen" am 25. März 2026 im Veranstaltungszentrum Jenbach. Der Film begleitet vier Frauen aus Nord- und Südtirol, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, und setzt sich kritisch mit dem jahrelangen Wegsehen auseinander – auch in der Zeit, als Dekan Josef Patscheider in Jenbach wirkte.

Regisseur Georg Lembergh und Protagonistin Manuela Kamper waren persönlich anwesend und berichteten eindrucksvoll über die Entstehung des Films sowie über die Auswirkungen, mit der eigenen Geschichte an die Öffentlichkeit zu gehen. Fachliche Impulse kamen von der Diözese Innsbruck von Psychotherapeutin Gertraud Walder von der Ombudsstelle sowie von Doris Stauder von der Beratungsstelle Frauen gegen VerGEWALTigung. Thematisiert wurden Formen, Ursachen und Warnsignale von Gewalt sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten.

Ziel war es, Bewusstsein zu schaffen, Hemmschwellen abzubauen, Handlungssicherheit zu vermitteln



Bgm. Dietmar Wallner, Gertraud Walder, Manuela Kamper, Doris Stauder, GR<sup>in</sup> Inge Meixner, Georg Lembergh

und auf bestehende Hilfsangebote aufmerksam zu machen, auch innerhalb der Gemeinde, etwa durch das Sozialamt und die Zusammenarbeit mit Schul- und Jugendarbeit. Informationen zu den Beratungsstellen sind auf der Gemeindehomepage zu finden.

In der abschließenden Diskussionsrunde wurde nochmals deutlich: Prävention beginnt im Kleinen – mit Zuhören, Ernstnehmen und Zivilcourage und dem Mut, nicht wegzusehen. Die klare Botschaft des Abends lautete daher: Verantwortung übernehmen und gemeinsam dafür sorgen, dass Gewalt keinen Platz mehr hat – für eine sichere Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen.

GR<sup>in</sup> Inge Meixner-Hammer / Marktgemeinde Jenbach



## Neue Firma

Ivona Jurić | Buch Papier Scheller

Achenseestraße 24, 6200 Jenbach

Kontakt:

info@buchpapier.at | Tel. 0660/168 50 50

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:

09.00 – 12.00 & 15.00 – 18.00 Uhr

Mi, Sa: 09.00 – 12.00 Uhr

# Energiesparen...

## ... und die psychologische Stolpersteine

„I woäß eh, dass i Energie sparen sollt, aber ...“  
Warum's oft nicht klappt – und wie wir's trotzdem schaffen

Wir Tiroler:innen lieben unsere Berge, unsere klare Luft und unsere Wälder – und viele möchten aktiv dazu beitragen, dass unsere Natur erhalten bleibt. Ein wichtiger Hebel dafür liegt in der eigenen Energienutzung. Obwohl viele das wissen, kann es im Alltag schwierig sein, konsequent dran-zubleiben. Denn unser Verhalten folgt nur zum Teil rationalen Überlegungen. Viel häufiger bestimmen Gewohnheiten und psychologische „Stolpersteine“, ob wir etwas tun oder bleiben lassen.

### Psychologische Stolpersteine beim Energiesparen

Zwischen dem Vorsatz, beim nächsten Mal kürzer zu duschen, und der tatsächlichen Umsetzung liegt oft eine kleine, aber entscheidende Lücke. Das hat nicht unbedingt mit mangelnder Motivation zu tun, sondern mit völlig natürlichen Denk- und Verhaltensmustern. Die gute Nachricht: wer diese Stolpersteine kennt, kann sie leichter umgehen und erlebt, wie gut es sich anfühlt, mit einfachen Schritten wirklich etwas zu bewirken.

- **„Des homma immer scho so g'macht“** – Was wir jahrelang gleich gemacht haben, läuft fast automatisch ab. Neue Gewohnheiten erfordern anfangs mehr Aufwand. Deshalb bleiben wir oft beim Altbewährten.
- **„Die andern tuan a net mehr“** – Wir orientieren uns stark daran, was wir glauben, dass andere tun. Dabei unterschätzen wir meist, wie energie- und umweltbewusst unser Umfeld tatsächlich ist.
- **„A weng kürzer duschen macht des Kraut a nit fett“** – Wir unterschätzen, wie sehr sich viele kleine Entscheidungen über Wochen und Monate summieren und wie stark sie auch unser Umfeld positiv beeinflussen.

### 6 Tipps, wie Energieoptimierung gelingt

Schon kleine Veränderungen im Alltag können viel bewirken – für die Umwelt und fürs Haushaltsbudget. Folgende Tipps helfen dabei, gut gemeinte Vorsätze auch in die Tat umzusetzen.

#### 1. Sichtbare Erinnerung, damit's im Alltag nicht untergeht

Eine Handlung muss etwa 20- bis 30-mal wiederholt werden, bis sie zur Gewohnheit wird. Kleine sichtbare Hinweise im Alltag, wie ein Sticker mit der Erinnerung kürzer zu duschen, helfen dabei,

Gewohnheiten dauerhaft zum Positiven zu verändern.

- Gratis Energiespar-Sticker bestellen unter <https://www.tirol2050.at/sticker/>

#### 2. Den eigenen Bedarf kennen

Wer regelmäßig den Zähler abliest, kennt den eigenen Energiebedarf. Dieses Wissen führt ganz automatisch zu effizienteren Entscheidungen. Kleine Erfolge werden außerdem sofort erkennbar. Das motiviert zusätzlich und stärkt das Gefühl, etwas bewirken zu können. So können ohne zusätzlichen Aufwand und ohne Komfortverlust bis zu 5 Prozent Energie gespart werden.

- Einmal pro Woche notieren oder eine Energiespar-App nutzen.

#### 3. Gemeinsam macht's mehr Spaß

„Unsere Familie hat diesen Winter 10 Prozent an Energie gespart“ – Teamarbeit motiviert mehr als Einzelvorsätze.

- Nachbarschaftsaktionen oder Familien-Challenges („Wer ist am schnellsten im Bad?“) machen das Thema greifbar und unterhaltsam.

#### 4. Einmal machen und dauerhaft profitieren

Einige größere Maßnahmen – wie der Umstieg auf LED-Lampen – bringen langfristige Vorteile, ohne dass man sich regelmäßig erinnern oder Gewohnheiten ändern muss. Beim Gerätekauf gilt eine alte Binsenweisheit: „Wer billig kauft, kauft zweimal.“ Bernhard Bruckner, Energieberater der Energieagentur Tirol unterstreicht diese Weisheit: *„Viele kaufen Waschmaschinen für € 250,-, die nach vier bis fünf Jahren verrostet, nicht mehr richtig waschen oder Wasser verlieren. Sie kaufen dann das nächste Gerät, auch wieder für € 250,- (eine Reparatur ist wirtschaftlich nicht rentabel oder es fehlen Ersatzteile) und immer so weiter. Am Ende haben sie gleich hohe bis höhere Kosten, aber sicher keine Ersparnis. Mit einem qualitativ hochwertigen Gerät profitiert man dagegen langfristig: weniger Ärger, weniger Kosten, weniger Energiebedarf.“*

- Also: Thermostat auf 21 °C und Boiler auf 60 °C voreinstellen, Sparduschköpfe, schaltbare Mehrfachstecker und effiziente Geräte anschaffen

#### 5. Voneinander lernen

Soziale Vorbilder wirken stärker als Appelle: Nachbar:innen oder Freund:innen, die Energie



Mit einfachen Tricks Energie, Ressourcen und Geld sparen  
Foto:  
© Energieagentur Tirol

Individuelle  
Energieberatung  
im Umweltamt  
Jenbach

So vereinbaren  
Sie Ihren Beratungstermin:

Telefon:  
05244/6930 46  
E-Mail:  
umweltamt@jenbach.at



sparen, motivieren zum Mitmachen. Gemeindeinitiativen und lokale Vorbilder sind daher wirksamer als behelrende Unterhaltungen.

- Online-Angebote wie der Smart-Meter-Check von klimaaktiv, stromspiegel.de oder heizspiegel.de zeigen, wie viel Energie andere Haushalte benötigen. Das motiviert und zeigt, wo noch Potenzial gehoben werden kann.

6. Sich selbst erinnern, warum es sich lohnt

Energiesparen klingt nach Verzicht, ist aber in Wahrheit ein Gewinn: für die Umwelt, für die Geldbörse, für die zukünftigen Generationen und

für das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Energie optimieren bedeutet, die Effizienz zu steigern, ohne auf Lebensqualität verzichten zu müssen.

Ziel ist es, Ressourcen besser zu nutzen und dadurch nicht nur Kosten zu senken, sondern auch den Alltag komfortabler und nachhaltiger zu gestalten. Wer sich immer wieder in Erinnerung ruft, wofür gespart wird, bleibt eher dran und kann am Ende stolz auf sich sein.

- Ein Foto vom Lieblingsort in der Natur oder von den Enkelkindern am Kühlschrank erinnert daran, dass es um etwas wirklich Gutes geht.

Energieagentur Tirol



## Jenbach klaubt auf

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde!

Auch 2026 findet wieder unsere gemeindeweite Flurreinigungsaktion statt – organisiert vom Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität der Marktgemeinde Jenbach. Vom 1. bis 24. April sind alle Bürger:innen, Vereine, Familien und Schulen herzlich eingeladen, mitzumachen. Müllsäcke und Handschuhe stellt die Gemeinde – diese können ab 1. April am Recyclinghof abgeholt werden. Als Dankeschön für euren Einsatz laden wir am Freitag, 24. April 2026, zum gemeinsamen Grillfest am Bauhof Jenbach ein. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam etwas für unsere Gemeinde tun.

GR Turgay Kilicer / Marktgemeinde Jenbach

## Sprechtage

**Notar:** Am Di., 14. April 2026 ab 17.00 Uhr führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: keine Voranmeldung erforderlich

**+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 28. Mai 2026 um 12.00 Uhr +++**  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 24./25. Juni 2026)

### Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

## Kultour periodisch

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter /Kontakt	Zeit
jeden Mo	<b>Chorprobe der Singgemeinschaft</b>	Postgebäude, 2. OG	0650/560 84 64	19.00 - 20.30
jeden Mo	<b>Pensionistenstüberl für jede/n</b>	Somweberhaus EG, Postgasse 19	Pensionistenverband	14.00 - 16.00
jeden Di	<b>Männerturnen / Senioren</b>	Volksschule Jenbach, Südtiroler Pl. 1	Turnerschaft Jenbach	18.00 - 19.00
jeden Di	<b>Damengymnastik Fit &amp; Flott</b>	MS Jenbach, Josef-Sattler-Str. 1	Turnerschaft Jenbach	19.00 - 20.00
jeden Mi	<b>Kort.X für Erwachsene</b>	MS Jenbach, Josef-Sattler-Str. 1	g.sundheitswerkstatt	19.00 - 20.00
jeden Mi	<b>Zumba für Erwachsene</b>	MS Jenbach, Josef-Sattler-Str. 1	g.sundheitswerkstatt	20.00 - 21.00
jeden Do	<b>Kartenrunde für Senior*innen</b>	Somweberhaus EG, Postgasse 19	Senioren OG Jenbach	14.00 - 17.00
jeden Do	<b>Dart-Training - Tipps &amp; Tricks</b>	Cafe-Bar MEMORY, Schalsenstr. 11	Cafe-Bar MEMORY	19.00
jeden 2. Di / Monat	<b>Chronik-Stammtisch</b>	Somweberhaus, Postgasse 19	Chronik-Team Jenbach	19.00
jeden 1. Di / Monat	<b>„Verstrickt - Weiterstricken“</b>	Kolpinghaus	Wir Frauen-Team	09.00 - 11.00
jeden 3. Di / Monat	<b>Mütter - Elternberatung</b>	Somweberhaus OG, Postgasse 19		09.00 - 11.00
von 25.04. bis 25.10.	<b>Jenbacher Museum - Öffnungszeiten:</b>	jeden Mo., Do., Fr. und Sa. von 14 bis 17 Uhr, für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung jederzeit. Telefon 0664/95 17 845 / info@jenbachermuseum.at / www.jenbachermuseum.at		

## Kultour im Bild . Mai



02.05. Barbara Balldini "Höhepunkte"



12.05. „500 Jahre Industriestandort Jenbach“



29.05. „Osian Roberts Quartet“

## Kultour . Vorschau . Mai

- 01.05. Maifest
- 02.05. Bilderbuchkino
- 02.05. Barbara Balldini "Höhepunkte"
- 06.05. Computeria Jenbach - auch am 20.05.
- 06.05. Lesezeit mit Maria
- 08.05. Frauencafé - auch am 19.05.
- 12.05. Wandertreff - auch am 26.05.
- 12.05. Angehörigencafé Demenz
- 12.05. "Singen is insa Freid"
- 12.05. Chronik-Stammtisch - Vortrag mit Dr. Wolfgang Meixner „500 Jahre Industriestandort Jenbach & 30 Jahre Museum“
- 26.05. Plauderstube "Die Wunderwelt der Bienen"
- 28.05. Martinas Kochschule - gemeinsam genießen
- 29.05. Bücherflohmarkt
- 29.05. Osian Roberts Quartet



## Vorschau Kurse VHS Jenbach . April

0664/73555100 . www.vhs-tirol.at/jenbach . jenbach@vhs-tirol.at  
**Kurse & Fortsetzungskurse**  
**April 2026**

- Fermentieren im Frühling mit frischen Wildkräutern am 14.04. 18.30 - 20.30 Uhr
- Beanspiration: Hülsenfrüchte neu entdecken! (MS Schwaz) am 16.04. 18.30 - 21.50 Uhr
- Bunte Vielfalt für die Pause: die gesunde Jausenbox (MS Schwaz) am 18.04. 09.00 - 13.00 Uhr
- Glückwunschkarten selbst gestalten am 21.04. 18.00 - 21.00 Uhr
- Seifen sieden – Workshop am 28.04. 18.30 - 20.30 Uhr

## ☒ Sonn- & Feiertagsdienste Ärzte . Apotheken

- Notdienste** Ärzte von 10.00 - 11.00 Uhr  
Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr
- 04./05./06.04.** Dr. Gudrun Radacher, 6220 Buch in Tirol, ☎ 62067  
04.04. St. Barbara-Apotheke, Brixlegg  
05.04. Karwendel-Apotheke, Jenbach  
06.04. Rofan-Apotheke, Münster
- 11./12.04.** Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, ☎ 62085  
11.04. Karwendel-Apotheke, Jenbach  
12.04. Rofan-Apotheke, Münster
- 18./19.04.** Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, ☎ 64433  
18.04. Rofan-Apotheke, Münster  
19.04. easy-Apotheke, Jenbach
- 25./26.04.** Dr. Ina Wimmer, Achenseestraße 66, ☎ 20540  
25.04. easy-Apotheke, Jenbach  
26.04. Achen-Apotheke, Kramsach

## ☒ Öffnungszeiten . Apotheken

- Karwendel-Apotheke:**  
Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
  - Achensee-Apotheke:**  
Mo -Fr von 08.00 - 12.30 & 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.30 Uhr
  - easy-Apotheke:**  
Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
  - Rufnummer **Totenbeschau:** ☎ +43 664/2221440
  - Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:** ☎ 141  
Mo - Fr von 19.00 - 07.00 Uhr
- .....  
**Impressum:** Jenbach Kultour ist ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Jenbach. Alle Veranstaltungen müssen öffentlich zugänglich und bis zum 15. des Vormonats im Online-Kalender der Marktgemeinde Jenbach unter [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at) eingetragen sein.  
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit wird keine Garantie übernommen.  
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Jenbach mit Bürgermeister Dietmar Wallner.  
Konzeption & Grafik durch pro arte Werbeagentur

Amtliche Mitteilung!  
Zugestellt durch Post.at  
Erscheinungsort Jenbach



# Jenbach Kultour



MONAT APRIL . MAI . JUNI . JULI . AUGUST . SEPTEMBER . OKTOBER . NOVEMBER . DEZEMBER . JÄNNER . FEBRUAR . März

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit	Eintritt
Mi 01.04.	<b>Ostereierschießen</b> auch am 02.04.	Schießstand Jenbach Tratzbergstraße 12	Schützengilde Jenbach-Buch	14.00 - 16.00	5,-
Mi 01.04.	<b>Lesezeit mit Maria</b>	jen.buch, Achenseestr. 31	jen.buch	15.30 - 16.30	frei
Sa 04.04.	<b>Bilderbuchkino</b> (für Kinder von 3 - 8 Jahren)	jen.buch, Achenseestr. 31	jen.buch	10.00 - 10.30	frei
Mi 08.04.	<b>Computeria</b> - Thema: ID Austria, elektronische Ausweise selbst aktivieren	Somweberhaus OG	sone freiwilligenbörse	15.00 - 17.00	frei
Fr 10.04.	<b>„Frauencafé“</b> auch am 21.04. von 19.00-21.00 Uhr	Somweberhaus OG	sone freiwilligenbörse	09.00 - 11.00	frei
Di 14.04.	<b>Wandertreff für Senior*innen in Jenbach</b> weiterer Termin: 28.04.	Treffpunkt: Bushaltestelle Mpreis, Schalserstrasse	sone freiwilligenbörse	08.45 - 12.00	frei
Di 14.04.	<b>Singen is insa Freid!</b> mit den „Stad- Lustigen“	Somweberhaus OG	sone freiwilligenbörse	15.00 - 16.30	frei
Di 14.04.	<b>Chronik-Stammtisch</b> - mit Vortrag "Waale in Nordtirol" mit Dr. Peter Zaderer	Somweberhaus OG	Chronik-Team	19.00 - 21.00	frei
Do 16.04.	<b>"Lori Williams Sextett"</b> - Jazz & Soul mit der international gefeierten Jazz- und Soul-Sängerin	freiraum Jenbach	Achenseestraße 59	20.15	20,-/22,-
Fr 17.04.	<b>Pflanzenmarkt</b>	Begegnungszone	MG Jenbach	11.00 - 17.00	frei
Sa 18.04.	<b>Frühjahrskonzert der BMK Jenbach</b>	vz.jenbach	Achenseestraße 50	20.00	frei
Di 21.04.	<b>Angehörigencafé Demenz</b>	Somweberhaus EG	sone senioren	09.00 - 11.00	frei
Di 21.04.	Vortrag: <b>Selbstbestimmt und Aktiv im Alter</b> Thema: „Erste Hilfe im Haushalt“	Somweberhaus OG	sone seniorenmanagement	14.30 - 16.00	frei
Di 21.04.	<b>3. Kochkurs - Bärlauch und Spargel</b> ein Menü kochen und gemeinsam verspeisen	VS Jenbach Hintereingang	Martina Pallhuber	19.00 - 23.00	Material
Mi 22.04.	<b>Computeria</b> - Thema: HTL-Schüler*innen helfen bei Fragen zu Smartphone, Laptop & Co	Somweberhaus OG	sone freiwilligenbörse	15.00 - 17.00	frei
Fr 24.04.	<b>Bücherflohmarkt</b> - Preis pro Buch 50 Cent	MS Jenbach, J.-Sattler-Str.1	jen.buch	16.00 - 19.00	frei
Fr 24.04.	<b>Vorstellung von STOP</b> - Vortrag Stadt ohne Partnergewalt	jen.buch, Achenseestr. 31	jen.buch	19.00 - 22.00	frei
Mi 29.04.	<b>Plauderstube</b> - Ines Graus erzählt vom Museum im Gasthof Esterhammer	Somweberhaus OG	sone freiwilligenbörse	15.00 - 17.00	frei



14.04. „Waale in Nordtirol“- Somweberhaus

18.04. BMK Frühjahrskonzert - vz.jenbach

21.04. „Bärlauch & Spargel - Kochkurs“ - VS Jenbach